



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

31. Jahrgang, Freitag, den 26. September 2025, Nummer 9



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Am 3. Oktober ist es wieder so weit, die Weinliebhaber und Pedalritter fahren durch das Elstertal.

Das Abradeln der Weinroute entlang der Weißen Elster ist angesagt. Wir bitten die Autofahrer um Rücksicht auf die Radfahrer. Die Tour startet auf Kloster Posa in Zeitz und führt bis nach Silbitz.

Inhalt Seite

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 17
Gutenborn	ab 26
Kretzschau	ab 30
Schnaudertal	ab 34
Wetterzeube	ab 35

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 30. Oktober 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 14. Oktober 2025

Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:
Dienstag, der 21. Oktober 2025,
9.00 Uhr



Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

Telefon: 034425 414-0

Fax: 034425 27187

E-Mail: info@vgem-dzf.de

Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten aller Ämter am Sitz in Droyßig

Montag 13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch **Kein Sprechtag**

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag **Kein Sprechtag**

Sprechstunden Standesamt:

Auf Anmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten der Verwaltung.

Bitte melden Sie sich an!

Telefon: 034425 414 - 27

E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Notrufverzeichnis

Polizei 110

Feuerwehr 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Krankenhaus Zeitz 03441 201-0

Notaufnahme Krankenhaus Zeitz 03441 201-4950

oder 03441 201-4951

Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf: 0160 6484913

Polizeirevier BLK Weißenfels 03443 282 0

Revierkommissariat Zeitz 03441 634-0

Regionalbereichsbeamte Droyßig 03443 282-375

03443 282-376

(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)

Leitstelle Burgenlandkreis 03445 75290

Tierheim Zeitz 03441 219519

Gasversorgung Thüringen 0361 73902416

MIDEWA GmbH Notfalltelefon 03461 352-111

Abwasserzweckverband Notfalltelefon 0171 9361507

MITNETZ STROM (Störungsrufnummer) 0800 2305070

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2593

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Neue Traummöglichkeiten in Droyßig

Seit kurzem befindet sich das neue **Trauzimmer** des Standesamtes Droyßiger-Zeitzer Forst in der 1. Etage im Kavalieregebäude im Schlossgelände in Droyßig.

Es kann von allen Brautpaaren ohne Zusatzkosten genutzt werden. Es bietet 30 Gästen Platz. Für die musikalische Umrahmung steht ein Salonflügel zur Verfügung, der genutzt werden kann.



Für große Hochzeitsgesellschaften und Liebhaber eines besonderen Ambientes steht ab sofort auch die **Schlosskapelle** im Schloss Droyßig für Eheschließungen zur Verfügung. Die Schlosskapelle ist für Gesellschaften mit 30 bis 200 Gästen geeignet und barrierefrei zu erreichen.



Trauungen in der Schlosskapelle werden gegen eine Nutzungsgebühr von 100 € insbesondere in den Monaten April bis September durchgeführt.

Eheschließungstermine können beim Standesamt angefragt werden. Die Schlosskapelle kann auch für die komplette Hochzeitsfeier gebucht werden (Anfrage dafür an die Gemeinde Droyßig E-Mail: info@droyßig.de, Tel. 034425 27575).

Rund um den Brunnen Im Schlosshof können traditionelle Hochzeitsbräuche oder auch der Sektempfang stattfinden. Es ist auch möglich, dass das Brautpaar mit der Kutsche vorfährt.

Heiraten auf der Haynsburg

Im Burggelände der Haynsburg befindet sich der Sidoniturm mit seinem Trauraum hinter dicken Mauern mit Buntglasfenstern. Dort finden bis zu 40 Gäste Platz. Der Raum ist barrierearm über nur eine Treppenstufe zu erreichen. Für die Nutzung sind 25 € zu zahlen.

Parkplätze und Feiernöglichkeiten sind auf dem Burggelände vorhanden. Ebenso können Zweiradmuseum, Fledermausausstellung und Aussichtsturm besichtigt werden.



Heiraten und Feiern im Bürgerhaus in Gladitz

Seit 2017 kann man sich auch im Bürgerhaus Gladitz trauen lassen und anschließend dort feiern. Das Haus ist nicht barrierefrei zu erreichen. Die Räume zum Feiern können individuell dekoriert werden. Die Buchung des Vereins- und Bürgerhauses erfolgt direkt über die Gemeinde Kretzschau (E-Mail: gkretzschau@t-online.de, Tel: 03441 213049). Zusätzlich sind 25 € für die Benutzung zur Eheschließung zu zahlen.

Das weitläufige Parkgelände mit Spielplatz und Parkplätzen bietet Platz für viele Gäste und ggf. auch für ein Festzelt.



Eheschließungstermine für 2026 können ab 15. September 2025 möglichst telefonisch reserviert werden.

Kontakt zum Standesamt:

Telefon: 034425 414 - 27

E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Heiratswillige sind gut beraten, sich mindestens ein halbes Jahr vor dem angedachten Hochzeitstermin im Standesamt zu melden, damit am schönsten Tag des Lebens alles bestens geregelt ist.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Gemeinden erhalten Beiträge zurück



ÖSA erstattet Gelder an die Gemeinden zurück. Diese werden zurückerstattet wenn weniger Versicherungsansprüche gestellt wurden.

Landkreise begrüßen Initiative des Landes zur zukunftsfesten Kinderbetreuung

Pressemitteilung des Burgenlandkreises

Die Landkreise begrüßen die aktuelle Ankündigung der Landesregierung, auf die zurückgehenden Kinderzahlen in den Kinderbetreuungseinrichtungen mit der Einführung neuer Instrumente, einer Bildungspauschale und einer Demografiepauschale zu reagieren.

Hierdurch sollen die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas entlastet und zugleich das Kinderbetreuungsangebot im Land stabilisiert werden.

„Frühkindliche Bildung ist wichtig. Daher begrüßen wir die Initiative des Landes, die Qualität der Betreuung in den Kitas trotz rückläufiger Kinderzahlen hochzuhalten.

Wir Landkreise als Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden die zusätzlichen Landesmittel gut verwenden können“, erklärte hierzu Landrat Götz Ulrich, Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt.

Unter Hinweis auf die äußerst angespannte Situation der Kreishaushalte begrüßte Präsident Ulrich zugleich, dass keine finanziellen Eigenanteile der Landkreise vorgesehen sind.

V. i. S. d. P.:

Landkreistag Sachsen-Anhalt, Albrechtstraße 7, 39104 Magdeburg

Geschäftsführerin Prof. Dr. Ariane Berger,
Telefon: 0391/5653110 u. 01511/443848

Fotoprojekt „Eingebunden“

Sehr geehrte Damen und Herren der Verbandsgemeinde Droyßiger – Zeitzer Forst, in Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbüro Burgenlandkreis und dem Fotograf, Herrn Rüdiger Prang (www.bilderschrat.de) soll das Fotoprojekt „Eingebunden“ entstehen, das die schönen Seiten des Lebens und der Gemeinschaft im Alter und auch von Menschen mit Beeinträchtigung zeigt. Die Anregung hierzu entstand durch das Fotokunst-Projekt „Aufgeblüht“ der Künstlerin Jule Kühn und der Fotografin Susanne Lencinas, das vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde.

Das Ziel des eigenen Fotoprojekts ist es, Aktivitäten zur Teilhabe älterer Menschen und Menschen mit Behinderungen in den ländlichen Regionen des Burgenlandkreises sichtbar zu machen und dadurch neue Begegnungen zu schaffen.

Hierzu sind 15 Fotos mit textlichen Beschreibungen ange-dacht, die in einer Ausstellung im Landratsamt und später in einer kleinen Wanderausstellung an verschiedenen Orten des Burgenlandkreises gezeigt werden.

Als mögliche Beispiele für gemeinsame Aktivitäten, die das soziale Miteinander stärken, gegenseitiges Lernen fördern und helfen, Einsamkeit zu überwinden, wären zu nennen:

- gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Spaziergänge, Kaffee-Kränzchen, Singen, Basteln, Spieleabende
- digitale Sprechstunden, bei denen Jugendliche älteren Menschen beim Umgang mit Smartphones, Tablets und Computern helfen
- generationenübergreifende Workshops und Lernprogramme, z.B. Handwerk, Kochen, Gartenarbeit oder Musik
- kulturelle Veranstaltungen und Feste wie „Tag der Generationen“, lokale Märkte oder Theater- und Musikworkshops
- Nachbarschaftsprojekte, etwa gemeinsame Wanderungen, Frühstückstreffen, oder „Erzählcafés“, bei denen Erfahrungen und Geschichten ausgetauscht werden
- Patenschaften, Nachhilfeunterricht und gegenseitige Unterstützung im Alltag, wie Einkaufen oder Begleitung von Arztbesuchen
- Mehrgenerationenhäuser als zentrale Treffpunkte für verschiedene Angebote und Begegnungen

Wenn wir Ihr Interesse entdeckt haben, würden wir uns über eine **Rückmeldung bis zum 30.09.2025** freuen. Herr Prang würde sich im Anschluss bei Ihnen telefonisch mit weiteren Informationen und Terminvereinbarungen melden.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenfrei! Sie erhalten einen Abzug Ihrer Fotografien.

*Ines Prassler
Behindertenbeauftragte des Burgenlandkreises*

Hinweis: den Aufruf und den Rückmeldebogen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde!

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Ein Expertenteam berät Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen zu Unterstützungs- und Präventionsangeboten im Burgenlandkreis. Im Mittelpunkt stehen Selbsthilfegruppen, Tipps zum (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt sowie Hilfen in Krisensituationen, bei Alltagsproblemen und behördlichen Fragen.

Das Beraterteam:

- Jan Skrzyzkowski, Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis
- Anika Sperlich, Integrationsfachdienst Halle-Merseburg

- Josephine Friedrichs / Janet Bischof, Sozialpsychiatrischer Dienst Burgenlandkreis
- Doreen Gloede, Jobcenter Burgenlandkreis
- Annett Kötteritz, Jobcenter Burgenlandkreis

Wann: **Mittwoch, den 1. Oktober 2025**

Ort: Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis,
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz

Zeit: 09:00 - 13:00 Uhr

Kosten: kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich!

Sprechzeiten des Patientenfürsprechers des Burgenlandkreises im Oktober, November und Dezember 2025

Pressemitteilung

Dienstag, 26. August 2025

Für die Monate Oktober, November und Dezember 2025 bietet der Patientenfürsprecher des Burgenlandkreises folgende Sprechzeiten an:

Sprechzeiten im Oktober 2025:

Dienstag, 07.10.2025, von 13:00 bis 17:00

in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Dienstag, 14.10.2025, von 13:00 bis 17:00

in Weißenfels, Am Stadtpark 6, Raum 114

Dienstag, 21.10.2025, von 13:00 bis 17:00

in Zeitz, Domherrenstraße 1, Raum 210

Sprechzeiten im November 2025:

Dienstag, 04.11.2025, von 13:00 bis 17:00

in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Dienstag, 11.11.2025, von 13:00 bis 17:00

in Weißenfels, Am Stadtpark 6, Raum 114

Dienstag, 18.11.2025, von 13:00 bis 17:00

in Zeitz, Domherrenstraße 1, Raum 210

Sprechzeiten im Dezember 2025:

Dienstag, 02.12.2025, von 13:00 bis 17:00

in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Dienstag, 09.12.2025, von 13:00 bis 17:00

in Weißenfels, Am Stadtpark 6, Raum 114

Dienstag, 16.12.2025, von 13:00 bis 17:00

in Zeitz, Domherrenstraße 1, Raum 210

Dienstag, 23.12.2025, von 13:00 bis 17:00

in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Eine Voranmeldung und Terminbuchung - egal ob telefonisch oder online wird dringend empfohlen.

Kontaktdaten:

Privatdozent Dr. med. Felix M. Böcker

Postadresse: Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Telefon: 03445 731636 (Anrufe werden während der Bürozeiten entgegengenommen.)

E-Mail: patientenfuersprecher@blk.de

Link für Onlinebuchung:

<https://www.burgenlandkreis.de/de/sprechzeiten-1681302337.html>

Sachverständige bieten im Burgenlandkreis Pilzberatungen an

Pressemitteilung

Montag, 25. August 2025

Im Burgenlandkreis gibt es ehrenamtlich tätige Pilzsachverständige, die durch Beratung und Aufklärung von Bürgerinnen und Bürgern bestmöglich

Pilzvergiftungen vermeiden möchten. Sie sind erfahrene, besonders geschulte und geprüfte Spezialisten, die sich beständig weiterbilden. Es ist möglich, gesammelte Pilze vor dem Verzehr kostenfrei prüfen zu lassen. Ebenso können Auskünfte über Standort- und Wachstumsbedingungen, Konservierung und Zubereitung der Pilze, aber auch zum Verhalten bei Vergiftungsverdacht erteilt werden.

Pilzberaterinnen und Pilzberater tragen ebenfalls zum Schutz besonders gefährdeter Pilzarten bei. Oft kann eine Wanderung zum Sammeln und Bestimmen von Pilzen vereinbart werden. Alle Pilzsachverständigen stehen gern für Ratsuchende zur Verfügung.

Übersicht aller Pilzberaterinnen und Pilzberater im Burgenlandkreis:

Frau Gisela Jäger-Logsch

Altenrodaer Weg 5a

06642 Kaiserpfalz OT Bucha

Tel.: 034465/88443 (Termin nach Vereinbarung)

E-Mail: logsch-bucha@t-online.de

Herr Udo Winter

Hauptstr. 1

06628 Hassenhausen

Tel.: 034463/26398 und 0170/9738889 (Termine nach Vereinbarung und zusätzlich

Montag ganztägig)

E-Mail: witon54@gmx.de

Herr Stefan Fischer

Waldstr. 25

06712 Zeitz OT Kayna

Tel.: 0171/7511811 (Termine nach Vereinbarung)

E-Mail: sfisc92119@aol.com

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Fachassistenten zur Fleischbeschau in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst

Verantwortlicher Tierarzt bzw. Amtlicher Fachassistent (Fleischkontrolleur)	Ortsteile
Herr Schwanitz, Mario Tel.: 03441 / 2 59 16 40 0179 / 2 01 01 73	Bergisdorf, Golben, Großosida, Grana, Näthern
Herr Kämpfe, Georg Tel.: 01520 / 5 90 98 28	Droyßig, Hassel, Stolzenhain, Weißenborn, Romsdorf, Wetterzeube, Schleckweda, Dietendorf, Koßweda, Schkauditz, Pötewitz, Trebnitz, Rossendorf, Sautzschen, Obersiedel, Kretzschau, Döschwitz, Hollsteitz, Kirchsteitz, Gladitz, Groitzschen, Näthern, Mannsdorf, Salsitz, Kleinosida
Herr Werner, Karsten Tel.: 034423 / 2 14 73	Heuckewalde, Schellbach, Kuhndorf, Giebelroth, Loitzschütz, Wittgendorf, Dragsdorf, Großporthen, Kleinpörthen, Nedissen Bröckau, Hohenkirchen Breitenbach, Haynsburg, Lonzig, Ossig, Goßra, Schlottweh, Katersdobersdorf, Raba, Droßdorf, Röden, Frauenhain, Rippicha, Zetzschdorf

Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2025 der Gewässer II. Ordnung

Der Schaubeauftragte informiert!
Gemäß des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt, wird die Gewässerschau, für die Gewässer II. Ordnung durchgeführt.
Die Gewässerschau für das Jahr 2025 findet an den nachfolgend aufgeführten Terminen und Orten, wie folgt statt:

**Montag, den 20. Oktober 2025, um 9.00 Uhr,
Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig**
(Gemeinden Droyßig, Kretzschau und Wetterzeube)
und

**Mittwoch, den 22. Oktober 2025, um 09.00 Uhr,
Gartenstraße 30, 06712 Wittgendorf**
(Gemeinden Gutenborn und Schnaudertal)

Zu diesen Terminen werden die Gewässer II. Ordnung im Bereich der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst geschaut.

Ständige Vertreter an der Gewässerschau sind der Burgenlandkreis, der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, das Forstamt Burgenland, die Landwirtschaftsbetriebe im Verbandsgebiet und der nach Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt anerkannte Naturschutzverbände. Zeitweilige Teilnehmer sind die Vertreter der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, sowie anderer Institutionen im Bereich des Schaubezirkes.

Schmiedel
Schaubeauftragter

Sachsen-Anhalt erreicht beim Bund Erleichterungen bei der Rückzahlung der Corona-Soforthilfe

MEDIEN-INFORMATION

Magdeburg, 16. September 2025

Sachsen-Anhalt erreicht beim Bund Erleichterungen bei der Rückzahlung der Corona-Soforthilfe
Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) erinnert an verpflichtende Rückmeldung zur Corona-Soforthilfe bis spätestens 30. September 2025

Im Juni 2025 hatte die IB die Zahlungsaufforderung für etwaige Rückzahlungen der Corona-Soforthilfen vorläufig ausgesetzt, um mit dem Bund über Erleichterungen im Rückzahlungsverfahren zu verhandeln. Das Ziel des Landes, für klare und faire Bedingungen zu sorgen, wurde erreicht. Die getroffenen Vereinbarungen eröffnen Spielräume, um auf wirtschaftliche Problemsituationen von Unternehmen angemessen reagieren zu können.

Eine wesentliche Erleichterung besteht darin, dass etwaige Rückzahlungen in Raten mit einer Dauer von bis zu 72 Monaten vorgenommen werden können. Für die Ratenzahlungen fallen keine Zinsen an.

Eine weitere Erleichterung ist eine zusätzliche Härtefallregelung. Die Härtefallregelung sieht abhängig von der Unternehmensgröße einen Abschluss des Verfahrens ohne jegliche Rückzahlung vor, wenn Einkommensgrenzen (z.B. jährliche Gesamteinkünfte von 35.000 EUR bei Selbständigen) unterschritten werden und kein erhebliches Vermögen vorhanden ist.

IB-Vorstand Marc Melzer: „Niemand soll aufgrund von Rückzahlungen der Corona-Soforthilfe nachträglich in eine wirtschaftliche Schieflage geraten. Im Rahmen der zwischen Land und Bund vereinbarten Möglichkeiten setzen wir auf zeitliche Flexibilität und Rückzahlungserleichterungen.“

Unberührt von den erreichten Erleichterungen bleibt aber das bisherige vom Bund vorgegebene Verfahren weiterhin gültig. Dies umfasst auch die Festlegung, dass ein Unternehmerlohn nicht berücksichtigt werden kann. Bundeseinheitliche Vorgaben und die notwendige Gleichbehandlung aller Bundesländer sind dafür ausschlaggebend.

Die [FAQs](#) zu den Erleichterungen sowie Härtefallregelungen mit allen Details sind auf der Internetseite der IB aufgeführt. [HIER](#)

Hinweis: Die Rückmeldung zur Corona-Soforthilfe muss bis spätestens 30. September 2025 erfolgen. Diese Rückmeldung ist verpflichtend und Voraussetzung dafür, dass Sie eventuell bestehende Erleichterungen in Anspruch nehmen können. Wenn keine Rückmeldung erfolgt, führt dies automatisch zum vollständigen Widerruf der Soforthilfe.

Bereits abgeschlossene Verfahren werden dadurch nicht beeinflusst. Auch andere Corona-Hilfen sind davon nicht betroffen: Für diese gelten bereits seit Beginn erleichterte Rückzahlungsbedingungen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in den jeweiligen Schlussbescheiden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Workshop „Cancel culture“



Cancel Culture meint den sozialen Ausschluss von Personen oder Organisationen, denen ihre Aussagen oder Handlungen vorgeworfen werden.

Die Einschränkung von Diskussion im Namen von Moral: Cancellen meint dabei ein ganzes Verhaltensmuster aus sozialer Isolierung, lächerlich machen, die Person zur Verunglimpfung freigeben. Sich nicht mit dem Inhaltlichen einer Aussage zu beschäftigen, sondern die Person zu verpönen: sie hat eine falsche Haltung, Gesinnung und deshalb erfolgt **eine Verbannung aus dem gesellschaftlichen Dialog**. Es wird die Ambivalenz aufgegeben, die Differenzverträglichkeit geht verloren.

Cancelen ist so tiefgreifend, weil für unsere Identität Kontexte der Anerkennung wichtig sind, also ein fortdauerndes Gefühl der Zugehörigkeit in einem dialogischen Rahmen, in dem Anerkennung vermittelt wird.

Eine supervisorische Überlegung: Cancellendes Verhalten hat auch einen Grund, der nicht beim Gecancellten liegt. Die gecancellte Person/ Organisation hat ihrerseits Züge, die sie angreifbar und verletzlich machen.

Es geht in unserer Arbeit nicht darum, Partei zu ergreifen für oder gegen bestimmte Inhalte, sondern jenen beizustehen, die aufgrund einer Sichtweise als Person drangsaliiert werden, ihnen Bindung, Reattachment anzubieten. Ebenso geht es darum, denen beizustehen, die canceln: zu verstehen, was ihre tiefste Sorge ist, die sie zum Verpönen, zur Aufgabe der Ambivalenz bewegt.

Vielleicht kann so ein Raum der Mitte etabliert werden, in dem Ambivalenz und Komplexität ertragbar sind und Bindung, trianguliert an der gemeinsamen Aufgabe, wieder spürbar werden kann.

Didaktische Mittel sind szenische Interventionen zur Theorievermittlung und Fallbeispiele der TeilnehmerInnen.

Referentin: Dipl.-Psych. Renate Ritter, Psychoanalytikerin DGPT, Psychodramatikerin DAAG, Supervisorin DGSv, Lehrsupervisorin und Referentin in diesen Bereichen
www.renate-ritter.de

Termin: Montag, 29.09.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 195,00 €

Anmeldung: Beate Jaquet, www.supervision-sinn.de

Veranstaltungsort: Hotel Zur Alten Schmiede, Lindenring 36, 06618 Naumburg



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
LANDESMEISTERSCHAFT

COMMANDER
BOXING
UNION

Beginn 17 Uhr
(Einlass 16 Uhr)

Turnhalle der BbS Zeitz
Alte Werkstrasse 1, 06712 Zeitz

18. OKTOBER

1. ZEITZER
BOXNACHT
ZUKUNFT DES BOXENS

Ringplatz 15€ Normal 10€
Vorverkauf ab 01. September
über B-Stone



BÖRGEN
LANDKREIS

HALLO HEIMAT!
Kreative Schreibwerkstatt

9. und 10. Oktober 2025 | 14 bis 17 Uhr
Nietzsche-Dokumentationszentrum
Jacobsmauer 18 | 06618 Naumburg

Kostenfrei. Bitte anmelden:
Tel. 03445-732983 oder teilhabetmanagement@blk.de

Das ESF-Projekt "Örtliches Teilhabemanagement" wird unterstützt und gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Europäischen Sozialfonds.

KUWBRA



9. Kulturpicknick

rette, rette,
Fahrradkette

Lesung und Bericht von
Ana und Ida Lutzenberger

Ziegenhof
Schleckweda

19.10.2025
16 - 18 Uhr

Eintritt frei

Die Schwestern radelten 15.000 Kilometer durch 16 Länder - eine Lesung mit Reisefotos über die Schönheit unserer Welt und die Kraft weiblicher Unabhängigkeit!

Gefördert von
ZUKUNFTS-
WEGE
LOST

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen des KUMBRA Literaturfestivals
www.kumbra.de/literaturfestival

BÖRGEN
LANDKREIS

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Hubertusjagd des Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf



42. Zeitzer Schlossjagd mit Hubertusmesse

Der Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e.V. lädt alle Freunde des Jagdreitens zur

42. Zeitzer Schlossjagd mit Hubertusmesse im Dom „Sankt Peter und Paul“

unter der **Schirmherrschaft** von Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt **am Sonnabend, dem 11. Oktober 2025** herzlich ein.

*Es lebe, was auf Erden
stolz in grüner Tracht,
die Wälder und die Felder,
die Jäger und die Jagd.*

(Volksliederarchiv)

Mitwirkende: die Frankenmeute, die Parforcehornbläser „Diana“ Gera e.V., die katholische Gemeinde Zeitz, die Stadt Zeitz, das Museum Schloss Moritzburg, der Verein für historische Kostüme Droyßig und die regionalen Reit- und Schützenvereine.

Auf anspruchsvollem Gelände verläuft die Jagdstrecke über eine Distanz von ca. 18 Kilometern durch Wald, über Wiesen und Felder der Elster- und Agatals mit jagdgerechten Hindernissen. Nichtspringerfeld reitet zum Schluss.

Ablauf der Schlossjagd

- ab 8.30 Uhr Eintreffen der Jagdreiter auf der neuen Reitanlage in der Friedensstraße 90 in Zeitz
 - 9.30 Uhr **Hubertusmesse im Dom „Sankt Peter und Paul“**
anschließend Vorstellen der Frankenmeute im Schlosshof
 - 11.00 Uhr Stelldichein auf der Reitanlage mit Segnung der Pferde und Jagdreiter
 - 12.00 Uhr **Aufbruch zur Jagd**
 - ca. 13.00 Uhr **Rast und Picknick in Ossig, Sportplatz**
 - 15.30 Uhr Eintreffen der Jagdgesellschaft auf der neuen Reitanlage, Friedensstraße 90, Cüre, Verteilen der Jagdbrüche, anschließend Jagdimbiss auf der Reitanlage
- Horrido! Ernst Ebenhoch, Ehrenvorsitzender**



Leistungen

Jagdfrühstück · Hubertusmesse im Dom · Picknick mit Mittagsrast · Bruch und Jagdknopf für Reiter · Jagdimbiss

Etikette

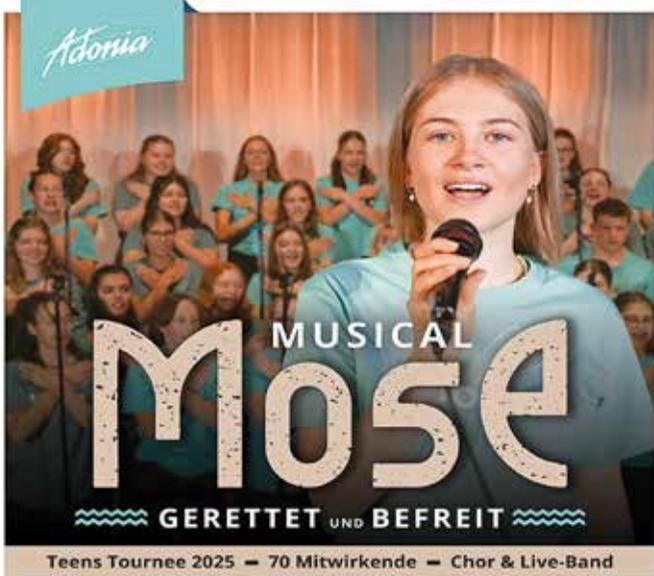
Auf korrekte Jagd- bzw. Turnierkleidung wird Wert gelegt. Eine Teilnahme kann nur mit sturz sicherer Kappe erfolgen. Pferde müssen Haftpflicht versichert sein. Um Einhaltung der Jagdregeln und die rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

Teilnahmekosten pro Person

	bei Zahlung bis 30. Sept. 2025	ohne Anmeldung
Capgeld Reiter	30,00 Euro	35,00 Euro
Capgeld Jugendliche bis 16 Jahre	15,00 Euro	20,00 Euro
Kremser- und Kutschenplatz	35,00 Euro	40,00 Euro (bei freien Kremserplätzen)
Mitglieder des RFV Zeitz-Bergisdorf je Cap bzw. Kremserplatz	25,00 Euro	

Kremser können mit Pferden und Traktoren gezogen werden.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Fr 17.10.2025 - 19:30 Uhr
Alttröglitz
Hyzet Klubhaus bei Zeitz
 Hauptstraße 26

Erlaubt eine Stunde vor Konzertbeginn
 Weibers Konzerttermin und Infos unter www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Förderprogramm „Sachsen-Anhalt vernetzt“ - Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Pressemitteilung

Kostenfreie Webseitenerstellung und Unterstützung bei der Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Nicht nur die Erstellung einer Internetseite stellt viele Einrichtungen und Vereine sowohl personell als auch finanziell vor eine große Herausforderung. Auch im Hinblick auf die seit Juni 2025 geltenden Vorgaben des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes benötigen viele Hilfe bei der Umsetzung. Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit seinen Azubi-Projekten.

Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, kleinere Unternehmen und ähnlichen Institutionen ansprechende, moderne Webseiten – und das kostenfrei. Die Erstellung der Webseiten wird zu 100% gefördert, da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln können. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden. Dieses Webseitenförderprogramm wurde vor einigen Jahren bereits ins Leben gerufen und konnte seitdem u.a. viele Kommunen, öffentliche sowie soziale Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen zu einer neuen Webpräsenz verhelfen. Aktuell stehen im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen-Anhalt vernetzt“ Förderplätze mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit zur Verfügung.

„Der Geschichts- und Traditionsverein zu Rottleberode e.V. ist über das Ergebnis der erstellten Webseite unseres Vereines sehr zufrieden. Durch die Veröffentlichung unserer Seite bekamen wir nur positives Feedback. Die Struktur, die Inhalte und auch die Farben sprachen

unsere Besucher an. Für uns, als Bediener der Seite, ist es auch wichtig, in der ersten Zeit Ihre Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Deshalb wollen wir uns für Ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Wir sind alles ältere Vereinsmitglieder und haben das Erstellen einer Internetseite lange Zeit vor uns hergeschoben. Jetzt sind wir froh, mit Ihnen auch diese Herausforderung angenommen zu haben, und es war gar nicht so schwer wie gedacht“, berichtet Uta Brodhuhn vom Geschichts- und Traditionverein zu Rottleberode e.V.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich neben den Anforderungen an die Barrierefreiheit auch die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss können z.B. Texte und Bilder, wichtige Mitteilungen, kommende Veranstaltungen und Formulare selbstständig auf der Webseite mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems ergänzt werden – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2035 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden. Vereine, Einrichtungen und weitere Institutionen können ab sofort außerdem vom neusten Förderprogramm profitieren und eine eigene App zur Darstellung von Webseiteninhalten eingerichtet bekommen. Wichtige Informationen können darüber per Push-Nachricht z.B. mit Mitgliedern und anderen Interessenten geteilt werden. Weitere Informationen zur App finden Sie unter www.digitale-gemeinschaft.de.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foer-derverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung. Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden.

Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/s-anhalt.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Arthur-Scheunert-Allee 2
 14558 Nuthetal

Telefon: 0331 550474 - 70

Fax: 0331 550474-01

E-Mail: info@azubi-projekte.de

Internet: www.azubi-projekte.de

Spendenkonto Mittelbrandenburgische Vereinsregister

IBAN: DE44 1605 0000 3517 BIC: WELADED1PMB

Sparkasse Amtsgericht Potsdam VR

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Selbst 35 Jahre nach der Wiedervereinigung wird die Westfrau oft noch als „Heimchen am Herd“ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau hingegen wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Sie gilt mal als Verliererin, mal als Gewinnerin der deutschen Einheit. Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ wird am 10.10.2025 durch die Kuratorin Clara Marz im Cineplex Naumburg präsentiert. Sie widmet sich der Rolle und dem Leben von Frauen in Ost und West seit den 1970er Jahren, zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede und wirft die Frage auf, ob Frauen trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen ein gemeinsames Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System verbanden.

Veranstaltungen:

- 12.09.25, 18 Uhr, ♀** Schlosskirche Droyßig
Im Schatten des Rampenlichts - Theaterstück der Oberstufe der CJD Christophorusschule, Eintritt frei
- 13.09.25, 15 Uhr, ♀** Brand-Sanierung Weißenfels
Vernissage zur Ausstellung „Dem eigenen Kompass folgen – Künstlerinnen und ihre Wege“, Eintritt frei
- 14.09.25, 15 Uhr, ♀** Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels
Hedwig-Courths-Mahler-Rezepte ausprobiert ... eine Mit-Ess-Lesung, anschl. Schlossrundgang mit Ilonka Struve
- 26./27./28.09.25 und 03./04./05.10.25, ♀** Kulturhaus Weißenfels
9 to 5 – Das Broadway-Musical mit den Hits von Dolly Parton, präsentiert von music art weissenfels e.V., Tickets: reservix.de
- 29.09.25, 9 Uhr, ♀** Hotel Zur Alten Schmiede Naumburg
Cancel Culture – Seminar mit Renate Ritter
- 10.10.25, 10 Uhr und 17 Uhr, ♀** Cineplex Naumburg
Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen
Filmvorführung mit Filmgespräch, 16 Uhr Vortrag zur Ausstellung **Frauen im geteilten Deutschland**
- 11.10.25, ♀** Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
09:30 Uhr, „Du, lass dich nicht verhärten“ – Workshop, kostenfrei
- 11.10.25, 15 Uhr, ♀** Touristinformation Weißenfels
Starke Frauen: Stadtführung mit Geschichten über Frauenpersönlichkeiten in Weißenfels, kostenfrei
- 24.10.25, ♀** Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
Vom Träumen und Aufwachen in herausfordernden Zeiten
14 Uhr Workshop, 18 Uhr Buchlesung, Eintritt frei
- 25.10.25, 14 Uhr, ♀** Bad Kösen
Frauenorte-Wanderung durch Bad Kösen
- 26.10.25, 11 Uhr, ♀** Romanisches Haus Bad Kösen
Sonderführung durch die Käthe-Kruse-Ausstellung
- 07.11.25, 11 Uhr, ♀** Schloss Neuenburg, Freyburg
Sonderführung zu Elisabeth von Thüringen
- 07.11.25, 19 Uhr, ♀** Wein- und Hofcafé Sommerfrische Nebra
„Schwere Zeiten – Happy End“: Vortrag und Gespräch mit Dr. Renate Schlüter zu Hedwig Courths Mahler, Eintritt frei
- 07.11.25, 19 Uhr, ♀** Brand-Sanierung Weißenfels
Ost*West*Frauen – Lesung und Gespräch mit Franziska Hauser (Hrsg.), Eintritt frei
- 30.11.25, 15 Uhr, ♀** Schlosskirche St. Trinitatis zu Weißenfels
Sandtheater mit Iryna Chaplin zum 265. Todestag der Neuberin

Filmtag

10. Oktober 2025 – Cineplex Naumburg



35 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT
25 JAHRE FRAUENORTE IN SACHSEN-ANHALT



„Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen“ am 10.10.2025 im Cineplex Naumburg

Eine filmische Verbeugung vor den beeindruckenden Lebensleistungen der Frauen in der DDR. 15 Frauen aus verschiedenen Lebenswelten erzählen gewitzt, pointiert und manchmal kopfschüttelnd von den Absurditäten und Demütigungen, mit denen sie konfrontiert waren, aber auch von ihrer Gegenwehr. Die Sehnsucht nach mehr fängt der Film mit Liedern und Filmausschnitten aus DDR-Produktionen ein. Entstanden ist kein bitterer Film über Unterdrückung, sondern ein Film über weibliche Kraft und Stärke.

Zu den anschließenden Filmgesprächen begrüßen wir folgende Gäste:
Torsten Körner (Regisseur)
Annette Leo (Protagonistin, Historikerin)
Anne Misselwitz (Kamera)

10 Uhr
Filmvorführung mit Filmgespräch für Schulen ab Klasse 9
Moderation: Peter Schütz, SchulKinoWochen
Thüringen/Sachsen-Anhalt
Anmeldung für Schulklassen:
<https://eveeno.com/234836321>



16 Uhr
Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“
Vortrag und Führung mit Clara Marz (Kuratorin), Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur

17 Uhr
Filmvorführung mit Filmgespräch
Moderation: Danne Hoffmann
Eintrittspreis: 6 €
Vorankündigung:
<https://eveeno.com/dieunbeugsamen2>



29.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
♀ Naumburg, Hotel Zur Alten Schmiede
Workshop „Cancel Culture“

Cancel Culture meint den sozialen Ausschluss von Personen und Organisationen, denen ihre Aussagen oder Handlungen vorgeworfen werden. Ziel des Workshops ist es, einen Raum der Mitte zu etablieren, in dem Ambivalenz und Komplexität ertragbar wird und Bindung wieder spürbar werden kann. Die Supervisorin und Psychoanalytikerin Renate Ritter arbeitet mit szenischen Interventionen und Fallbeispielen der Teilnehmenden.

Das Seminar ist kostenpflichtig.
Informationen und Anmeldung unter:
<https://supervision-sinn.de>



11.10.2025, 09:30 – 12:30 Uhr
♀ Naumburg, Nietzsche-Dokumentationszentrum
Workshop „Du, lass dich nicht verhärten“

Aufbauend auf die Filmvorführung am Vortag laden die Referentinnen Danne Hoffmann und Beate Jaquet auf eine Zeitreise in die gemeinsame getrennte Vergangenheit ein mit dem Wunsch, eine gemeinsame Zukunft zu visualisieren, in der sich Vielfalt abbildet.

Das Angebot richtet sich an alle Generationen und ist kostenfrei.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
<https://eveeno.com/workshop1110>



24.10.2025, 14:00 – 17:00 Uhr
♀ Naumburg, Nietzsche Dokumentationszentrum
Workshop „Vom Träumen und Aufwachen in herausfordernden Zeiten“

Mit dem Ziel der Sensibilisierung für Selbstwirksamkeit und Beteiligung an und in demokratischen Prozessen laden die Supervisorinnen Beate Jaquet und Christine Ziepert generationsübergreifend dazu ein, sich in einer Textaufstellung den Themen Macht, Recht, Rache und Frieden zu nähern. Den Herausforderungen unserer Zeit und der gefühlten Ohnmacht begegnen die Teilnehmenden in einer politischen Aufstellung und finden Wege, wie sie miteinander und wertschätzend im Gespräch bleiben, Differenzverträglichkeit gestalten und Demokratie leben können.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Informationen und Anmeldung unter:
<https://eveeno.com/workshop2410>



24.10.2025, 18:00 Uhr
♀ Naumburg, Nietzsche Dokumentationszentrum
„Vom Träumen und Aufwachen“ – Buchlesung
mit Beate Jaquet, Christine Ziepert und Matthias Ohler

Teilnahme kostenfrei



Beate Jaquet
Christine Ziepert
Matthias Ohler (Hrsg.)
Vom Träumen und Aufwachen
Drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall



Herausgeber:
Burgenlandkreis, Gleichstellungsbeauftragte
Schönburger Str. 41, 06618 Naumburg
Ansprechpartnerin: Barbara Döring
Telefon: 03445 73-1607
E-Mail: gleichstellung@blk.de
Änderungen vorbehalten

Layout & Druck: Blochwitz, www.blochwitz.info

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Beginnende Kurse in Zeitz:

Erbrecht & Testamentsgestaltung am/ab Di., 30.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 1 Termin //

Flammkuchen, Quiche & Co - Verlockendes aus dem Backofen am/ab Mi., 01.10.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, 1 Termin //

Die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes – Chancen und Potenziale am/ab Mo., 06.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr oder 20.10.2025, 15:00 - 16:30, je 1 Termin //

Gymnastikprogramm für einen guten Start in den Tag am/ab Di., 07.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr, 10 Termine //

Beckenbodentraining für jedermann am/ab Di., 07.10.2025, 11:00 - 11:45 Uhr, 5 Termine //

Smartphone und Tablet – Der Kurs für Ein- und Umsteiger:innen am/ab Di., 07.10.2025, 09:00 - 12:45 Uhr, 1 Termin //

Einschulung - mit welcher Hand soll mein Kind schreiben lernen? am/ab Mi., 08.10.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 1 Termin //

Farben fließen lassen – Entspannung und freies Malen am/ab Fr., 10.10.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 6 Termine //

Woche der Seelischen Gesundheit - Hatha Yoga zur Entspannung - am/ab Mo., 13.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, 1 Termin //

Kreative Methoden der Arbeitssuche am/ab Mo., 13.10.2025, 09:00 - 15:30 Uhr, 1 Termin //

Woche der Seelischen Gesundheit - Mein Jakobsweg - am/ab Di., 14.10.2025, 14:00 - 15:30 Uhr, 1 Termin //

Ferienkurs - Improvisationstheater am/ab Di., 14.10.2025, 15:00 - 16:30 Uhr, 1 Termin //

NEU Hatha Yoga - (nicht nur) für Ukrainer:innen am/ab Di., 14.10.2025, 15:00 - 16:30 Uhr, 1 Termin //

Gesunde Snacks für Körper & Seele – einfach, lecker & stärkend am/ab Di., 14.10.2025, 16:00 - 19:00 Uhr, 1 Termin //

Moderation von Veranstaltungen & anderen Formaten am/ab Di., 14.10.2025, 13:30 - 20:00 Uhr, 1 Termin //

Grundlagen der Zauberkunst – ein Einsteigerkurs für große und kleine Magier am/ab Mi., 15.10.2025, 16:00 - 19:30 Uhr, 1 Termin //

Ferienkurs - Töpfern am/ab Mi., 15.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, 1 Termin //

Ferienkurs - Sport, Spiel und Spaß (6 bis 11 Jahre) am/ab Mi., 15.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr oder 11:00 - 11:45 Uhr, je 1 Termin //

Schritt für Schritt fit fürs Internet – Einsteiger:innen am/ab Mi., 15.10.2025, 14:00 - 16:15 Uhr, 4 Termine //

Einkommensteuererklärung für Rentner:innen am/ab Do., 16.10.2025, 15:00 - 17:15 Uhr, 1 Termin //

Alte Schriften lesen und verstehen am/ab Do., 16.10.2025,

17:00 - 18:30 Uhr, 5 Termine //

Ferienkurs - Farben fließen am/ab Do., 16.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, 1 Termin //

Woche der Seelischen Gesundheit - Power Pilates für Einsteiger am/ab Do., 16.10.2025, 17:15 - 18:00 Uhr, 1 Termin //

Ferienkurs - Tanzen mit Spaß am/ab Do., 16.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr oder 11:00 - 11:45 Uhr, je 1 Termin //

Ferienkurs - Burger, Nuggets und Pommes selbst gemacht am/ab Do., 16.10.2025, 10:00 - 12:15 Uhr, 1 Termin //

Gesellschaftstanz für die Party am/ab Fr., 17.10.2025, 14:00 - 15:30 Uhr, 10 Termine //

Gesellschaftstanz - Anfängerkurs am/ab Sa., 18.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, 10 Termine //

Woche der Seelischen Gesundheit - Rückengesundheit - am/ab Mo., 20.10.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, 1 Termin //

Ferienkurs - Gemeinschaftsspiele (ab 6 Jahre) am/ab Di., 21.10.2025, 09:00 - 12:00 Uhr, 1 Termin //

Häkeln - Mit Wolle, Nadel, Fantasie am/ab Mi., 22.10.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 4 Termine //

Ferienkurs - Sport, Spiel und Spaß (6 bis 11 Jahre) am/ab Mi., 22.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr oder 11:00 - 11:45 Uhr, je 1 Termin //

Ferienkurs - Nudelwerkstatt für Kinder und Jugendliche am/ab Mi., 22.10.2025, 10:00 - 12:15 Uhr, 1 Termin //

Ferienkurs - Tanzen mit Spaß am/ab Do., 23.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr oder 11:00 - 11:45 Uhr, je 1 Termin //

Kreative Dekorationen mit Trockenblumen am/ab Mi., 29.10.2025, 17:30 - 19:45 Uhr, 1 Termin //

Martinsgans am/ab Mi., 29.10.2025, 17:00 - 20:45 Uhr, 1 Termin //

Bildungsurlaub: Stimmtraining für den Beruf am/ab Mi., 29.10.2025, 08:30 - 16:00 Uhr, 1 Termin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.

Anmeldungen sind über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de, telefonisch unter 03441 879112 oder per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Folgen Sie uns auch auf Facebook & Instagram

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der VHS - Geschäftsstelle Zeitz



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer Kameradin

Beate Heier

Mitglied der Ortswehr Droßdorf

Beate war eine hilfsbereite und pflichtbewusste Feuerwehrkameradin, die sich während ihrer langjährigen Mitgliedschaft für das Gemeinwohl eingesetzt und ihrem Mann, ehem. Wehrleiter der Ortswehr Droßdorf, stets den Rücken frei gehalten hat.

In Erinnerung

*die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Droßdorf*

*Dirk Kipping
Wehrleiter Ortswehr Droyßig*

*Felix Grajek
stellv. Verbandsgemeinewehrleiter*

*Uwe Kraneis
Verbandsgemeindebürgermeister*

*Bernd Ehrh
Vorsitzender Alters- u. Ehrenabteilung*

Kindertagesstätten

Verabschiedung



In der Kita „Waldameisen“ Wetterzeube konnte Frau Brummer in Ihren Ruhestand verabschiedet werden. Die besten Wünsche überbrachte Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Bröckau

Wenn aus Obst Leckereien und aus Sand Spielräume werden

In den letzten Tagen war bei uns im Kindergarten richtig viel los – und zwar mit allen Sinnen: Es wurde geerntet, gekocht, gelacht, getragen, geschaufelt und genossen.



Zuerst haben die Kinder die reifen Mirabellen vom Baum geholt. Voller Eifer pflückten sie die kleinen Früchte, betrachteten ihre dunkle Farbe und probierten natürlich auch die Süße des Sommers.

Oskar brachte außerdem Johannisbeeren von zuhause mit – kleine, rote Vitaminbomben, die sofort neugierig bestaunt wurden. Gemeinsam mit den Erdbeeren, die wir ebenfalls hatten, verwandelten wir all das Obst in Marmelade. Beim Rühren duftete es wunderbar, und die Kinder konnten erleben, wie aus einzelnen Früchten etwas Neues entsteht.



Auch die Äpfel fanden ihren großen Auftritt: Wir schälten, schnitten und kochten daraus herrlich duftendes Apfelmus. Schon bald erfüllte ein warmer, süßer Duft die ganze Küche – und alle durften probieren. Was für ein Genuss!



Doch nicht nur in der Küche gab es Schönes zu entdecken – auch unser Außengelände hat sich verändert: Dank der großzügigen Spende der Starkenberger Gruppe erhielten wir neuen Sand. Mirko Schneider brachte ihn zu uns, und die Eltern packten tatkräftig mit an, um den Sand auf dem unteren Spielplatz zu verteilen.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Gemeinsam mit den Kindern transportierten wir anschließend mit Schubkarren den restlichen Sand auf den oberen Spielplatz. Dabei wurde geschaufelt, gefahren und gelacht – ein tolles Erlebnis, das allen zeigte, wie viel man gemeinsam schaffen kann.

Am Ende freuten sich die Kinder über eine neue, weiche Spielfläche, die sofort zum Buddeln, Bauen und Spielen einlud.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Starkenberger Gruppe für die Sandspende, an Mirko Schneider fürs Liefern und an alle Eltern, die beim Verteilen geholfen haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Familien, die uns Obst spendeten – und natürlich bei den Kindern, die mit so viel Freude und Eifer dabei waren. Gemeinsam haben wir kulinarische Leckereien und ein Stück neues Spielparadies geschaffen.

Das Team „Abenteuerland“ Bröckau

Schulen

Wir möchten einfach nur ein großes Dankeschön sagen

Kinder spielen, lachen und toben ...

Was dabei nie zu kurz kommt, sind ausgiebige Fahrten mit unseren Rollern und anderen Fahrzeugen. Diese sind bei uns tagtäglich in Gebrauch und zählen zu den Lieblingsspielzeugen der Kinder.

Da diese jedoch über die Jahre immer mehr verschleifen, sparen wir seit längerem für neue Roller.

Im Rahmen dessen wollen wir uns für die großzügige Unterstützung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Fraktion „Unabhängige Liste-Droyßiger-Zeitzer-Forst“ für die Spende von 100,00 EUR sowie dem Dreschfestverein Loitzschütz e.V., welcher, durch die Organisation von Frau Krämer, 600,00 EUR beigesteuert hat. Ebenso danken wir allen Eltern, die uns mit Ihrer Spende dem Ziel näher gebracht haben.

Dank dieser Hilfe haben wir nun unser Spendenziel erreicht und können dem Weihnachtsmann für dieses Jahr neue Rolle und Fahrzeuge auf den Wunschzettel schreiben.

Die Kinder freuen sich schon sehr und fiebern auf viele schöne Fahrten hin.

Wir sagen von Herzen danke!

Die Hortkinder und Erzieher aus Droyßdorf



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Rückblick auf besondere Highlights der letzten Monate

Ein buntes Sommerfest im Droßdorfer Hort - ein Tag voller Lachen, Spiel und Gemeinschaft

Bei bestem Sommerwetter fand am 26.06.25 von 14 - 17Uhr das große Sommerfest des Hortes, gemeinsam mit der Schule, statt. Es war ein fröhliches Miteinander von Kindern, Eltern und Betreuern, das mit einem vielfältigen Programm begeisterte.

Die Familien brachten liebevoll gepackte Picknickkörbe mit, sodass sich alle auf Decken im Grünen stärken konnten. Es war eine wunderbare Gelegenheit für entspannte Gespräche mit den Eltern, während sich die Kinder mit Spielen, Aktivitäten und Kreativangeboten vergnügten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Theateraufführung der Kinder. Mit großer Begeisterung führten sie das Stück „Die Vogelhochzeit“ auf. Im Anschluss begeisterten unsere Dance-Kids mit ihrem Tanz zu „Save the best for us“ das Publikum, bei dem kein Fuß still blieb.

Der Zirkus Upsala sorgte mit seiner Show für leuchtende Kinderaugen und staunende Gesichter.

Sportlich ging es beim Fußball mit Max und Nikolai von der SG Pölzig/Heuckewalde zur Sache - ein echtes Highlight für die kleinen Kicker. Sie vermittelten den interessierten Kindern spannende Tricks und Teamgeist.

Auch der Familienparcours lud zum Mitmachen ein und wurde mit viel Freude gemeistert.

Beim Kinderschminken und Frisuren flechten verwandelten sich die Kinder in zauberhafte Fantasiewesen.

Für das leibliche Wohl sorgten deftige Speisen und Kaffee der Fleischerei Sitter sowie süße Leckereien und Slushi von Familie Lenke.

Ein großes Dankeschön geht an die Bagel Bakery für die leckeren Muffins und Cookies. Ebenso danken wir allen Helfern, Unterstützern und natürlich den Kindern, die diesen Tag mit so viel Lebensfreude gefüllt haben.



Kunter bunte Ferienzeit

Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm sorgte auch in diesem Jahr für unvergessliche Momente. Ausflüge sowie Kreativ- und Sportangebote machten unsere Sommerzeit bunter.



Ein besonderes Highlight war der Besuch von Herrn Rohland, welcher ehrenamtlich im Imkerverein Zeitz e.V. tätig ist. Die Kinder lernten nicht nur wie Honig entsteht, sondern auch welche Gerätschaften zur Imkerei dazu gehören. So konnte allen ein interessanter Einblick in die Welt der Bienen ermöglicht werden.

Im Rahmen einer Kooperation mit Herrn Müller vom Agrarbetrieb Droßdorf erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die moderne Landwirtschaft. Bei einer ausführlichen Besichtigung verschiedener Felder konnten sie die Vielfalt regionaler Anbauflächen kennenlernen. Während eines Rundgangs auf dem Gelände erfuhren sie interessantes über den Alltag auf einem Agrarbetrieb. Besonders beeindruckend war das Kennenlernen verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte. Eine abschließende Veranschaulichung, welche Produkte aus den jeweiligen Getreidearten entstehen, rundete den Tag perfekt ab.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Dafür wollten wir uns sowohl bei Herrn Rohland als auch bei Herrn Müller nochmals bedanken!

Die anderen Tage waren jedoch auch alles andere als langweilig. Gemeinsam unternahmen wir Ausflüge ins Kino, zur Laga in Zeitz, besuchten das Haus der Jugend und fuhren mit dem Bus nach Kretzschau.

Zusammen mit Tante Susi vom Nähstübchen in Droyßig und Frau Münnich konnten wir jeweils schöne Bastelvormittage verbringen.

Die Sommerferien sind vorüber und wir können auf viele erlebnisreiche Wochen zurückblicken.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen die diese Ferien unvergesslich gemacht haben.

Nun sind wir mit viel Energie und Vorfreude in das neue Schuljahr gestartet und freuen uns auf neue Abenteuer!

*Die Kinder und Erzieher aus dem Hort Droyßdorf
A. Schmidt, Hort Droyßdorf*



Kirchennachrichten

Gottesdienste im evangelischen Pfarrbereich Zeitz Oktober 2025

Donnerstag, 2.10.

18.00 Uhr Zeitz, Rasberg (Pfrn. Romisch)

Sonntag, 5.10. | 16. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Zeitz, Große Bühne Schlosspark, Erntedank
(Pfr. Recknagel / Pfrn. Romisch)

Mittwoch, 8.10.

12.00 Uhr Zeitz, St. Michael: Orgelmusik zur Marktzeit

Sonntag, 12.10. | 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zeitz, St. Michael zum Schützfest, mit der ev. Kita, Kindergottesdienst mit Eiführung der Kirchenältesten (Pfr. Wagner / Pfrn. Romisch)

Sonntag, 19.10. | 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zeitz, St. Stephan

Sonntag, 26.10. | 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zeitz, St. Michael

Freitag, 31.10. | Reformationstag

10.30 Uhr Zeitz, St. Michael Festgottesdienst zum Reformationstag (Prof. J. Ulrich) und zum Jubiläum 20 Jahre Kirchencafé mit den Domstiftern mit Kindergottesdienst anschl. Mittagessen und Festprogramm

Gemeindebüro

Bürozeiten: dienstags von 8 - 12 Uhr und donnerstags von 13 - 17 Uhr

Evang. Pfarramt Droyßig

Kirchplatz 8

06722 Droyßig

Tel.: 034425 214 17

Fax: 034425 214 31

E-Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Internet: www.kirche-zeitz.de

— Anzeige(n) —

Droyßig



Bekanntmachung der Sprechzeiten des Bürgermeisters

Das Gemeindebüro der Gemeinde Droyßig ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 09:00 - 13:30 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr

Die Bürgersprechstunden in der Gemeinde Droyßig finden

montags nur nach vorheriger Terminvereinbarung zwischen 16:00 Uhr - 18:00 Uhr im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.

Nach entsprechender Absprache mit dem Bürgermeister, sind Termine auch außerhalb der Bürgersprechstunde möglich.

Telefon: 034425 27575
 Fax: 034425 30798
 E-Mail: info@droyssig.de
 Internet: <https://www.vgem-dzf.de/de/droyssig.html>

Jahresmitgliederversammlung der Droyßiger Sportgemeinschaft 1886 e.V.

Droyßiger Sportgemeinschaft 1886 e.V.



07.09.2025

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder und Ehrenmitglieder, **am Freitag, den 14.11.2025 findet um 18:00 Uhr im Speisesaal des CJD Droyßig** unsere Jahresmitgliederversammlung statt. Ich lade dazu herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
4. Grußworte und Ehrungen
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Sektionen
7. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
9. Wahlen
 1. Wahl des Wahlleiters
 2. Wahl der Vorstandsmitglieder
 3. Wahl der Kassenprüfer und Ersatzprüfer
10. Diskussion und Beschlussfassung
11. Sonstiges

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder über 14 Jahre. Die Sitzungsunterlagen und Anträge liegen ab dem 06.10.2025 zur Einsichtnahme im Sportlerheim öffentlich aus.

Mit sportlichen Grüßen

Jan Oehlert
 Präsident Droyßiger Sportgemeinschaft e.V.



www.northseagas.co.uk

North Sea Gas



Scottish Folk Entertainers

Freitag, 7. November 2025, 19.00 Uhr

Schlosskirche Droyßig

Vorverkauf: 15 Euro / Abendkasse: 18 Euro

Kartenverkauf im Landhaus Schloss Droyßig/Schloss 1: Tel. 034425/9 99 79 oder 0172/59 58 872 sowie im Gemeindebüro Markt 6b: Tel. 034425/2 75 75 und per Mail: info@droyssig.de



Das Gute ist oft ganz nah.

Zeigen Sie Ihren Kunden dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Droyßig



Sportlerball

am 15. November 2025
ab 19 Uhr
im Speisesaal CJD Droyßig
(Zeitzer Str. 3, 06722 Droyßig)

Für Mitglieder und alle,
die gern kommen möchten.

mit der Band „three good friends“

Eintritt: 7€ pro Person (keine Vorkasse)
Verpflegung: kleiner Imbiss &
reichlich Getränke

Tombola mit tollen Preisen




Öffnungszeiten Gemeindebibliothek



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, 06722 Droyßig

Telefon: 034425 - 22505

E-Mail: bibliothekdroyssid@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Hier gelangen Sie zur Onlinebibliothek: droyssid.iopac.de

Die Bibliothek der DINGE - leihen statt kaufen

Die Bibliothek der Gemeinde Droyßig baut eine Leihstelle für Gebrauchsgegenstände auf und erweitert so ihr Angebot. Dies ist unser nachhaltiger Service für alle Nutzer.

Gründe warum Sie leihen statt kaufen möchten:

- Sie möchten **DINGE** vor dem Kauf erst einmal testen: z.B. Toniebox
- Sie benötigen **DINGE** nur einmal oder sehr selten: z. B. Laminiergerät
- Sie wollen sich teure **DINGE** in der Anschaffung ersparen: z.B. „Vier gewinnt“-Spiel in XXL Größe zu Kindergeburtstagen
- Sie benutzen **DINGE** nur saisonal: z.B. Kerzengieß-Set
- Sie brauchen **DINGE** für größere Veranstaltungen und wollen diese nicht selber kaufen: z.B. Papierschöpfrahmen

LISTE DER DINGE ZUM AUSLEIHEN

- Handtacker lang
- Heißklebepistole
- Kekz-Kopfhörer
- Hula Hopp-Reifen
- Bee-Bot Roboter
- Kamishibai-Rahmen
- TipToi-Stift
- Silikon Backform „Kleine Raupe Nimmersatt“
- Globus

Diese und weitere **DINGE** kann man sich **kostenlos** mit einem gültigen Bibliotheksausweis für **2 Wochen** ausleihen.

Für Verbrauchsmaterial ist man selbst verantwortlich. Bei manchen Gebrauchsgegenständen ist es erforderlich, dass nur Erwachsene diese **DINGE** ausleihen können.

Wir danken für die Bereitstellung von Fördermitteln des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband, damit Anschaffungen möglich wurden.



Ein Beispiel für den Kindergeburtstag (Vier gewinnt in xxl Größe)

Bei einzelnen **DINGEN** handelt es sich um Geschenke, welche noch einmal einen neuen Nutzen bekommen. So stehen wir für Umweltbewusstsein und helfen nachhaltig zu leben und **DINGE** mit anderen zu teilen. Das schont Ressourcen und die Umwelt, spart den Geldbeutel und fördert die Gemeinschaft.

Veronika Huhnstock

Bitte beachten Sie: Vom 20. Oktober bis zum 24. Oktober 2025 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Droyßig



Aufruf des Droyßiger Heimatvereins

Liebe Leserinnen und Leser,
der Heimatverein Droyßig e.V. arbeitet an der Gestaltung einer **Sonderausstellung** für das Heimatmuseum Droyßig zum Thema: „**Schloss Droyßig - Wahrzeichen und Zeitzeuge der Geschichte**“.

Hiermit bitten wir Sie um Mithilfe für die Ausgestaltung. In dieser Ausstellung werden u.a. auch Handwerksberufe vorgestellt.

Dafür suchen wir folgende Objekte:

- altes Steinmetzwerkzeug
- Schmiedewerkzeug (wie verschiedene Zangen oder Hämmer)
- Beschläge aus Eisen, vorzugsweise handgeschmiedet

Weiterhin:

- alte Fotos vom ehemaligen Dienstpersonal des Schlosses
- alte Fotos vom ehemaligen Schlosspark oder Schlosseingang
- Reklameschilder oder Ausstattung der ehemaligen Schlossbrauerei Droyßig
- alte Gartenwerkzeuge zum Thema Schlossgärtnerei

Familienkirche feierte Erntedank

Am Samstag, den 6. September 2025, traf sich die Familienkirche von 9.30 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Droyßig, um gemeinsam Erntedank zu feiern.

Der Vormittag begann mit einem besonderen Erlebnis: Wer wollte, konnte das Gerüst am Kirchturm erklimmen. Hoch oben, mit der Morgensonne im Gesicht, hielt Pfarrer Christoph Roßdeutscher eine kleine Andacht. Besonders stolz waren wir auf June und Henry, die sich bereit erklärten, beim Aufstieg für die Sicherheit zu sorgen.

Wieder unten angekommen, sangen wir ein fröhliches Lied, das thematisch wunderbar zum Erntedankfest passte. Anschließend folgte der kreative Teil: Aus den mitgebrachten Naturmaterialien entstanden 13 wunderschöne Erntedank- und Herbstkränze – jedes ein einzigartiges Schmuckstück. Auch die Kinder waren mit großer Freude dabei und gestalteten ihre eigenen Kränze.

Für die Stärkung zwischendurch sorgten selbstgebackenes Brot und köstliche Marmelade von Jürgen Denk – ein Genuss für alle. Zum Abschluss des Vormittags versammelten wir uns noch einmal in einer kleinen Runde mit Gesang und Gespräch.

Nun schmücken die fertigen Kränze die Türen der Teilneh-

- zwei Kaffeegedecke (auch gerne mit Kaffeekanne, Sahnekännchen u. Zuckerdose), eventuell verziert mit Goldrand, ca. Anfang 20. Jahrhundert

Alle Dinge sollten eine Dauerleihgabe für den Heimatverein darstellen.

Bitte melden Sie sich bei Fr. Düber, Telefon: 034425 22731
Wir danken allen Heimatinteressierten für die Unterstützung.



Foto: Dr. Roland Geidel

Rita Düber
Heimatverein Droyßig e.V.

merinnen und Teilnehmer und erinnern an ein gelungenes Miteinander.

Die nächste Familienkirche findet am 25. Oktober 2025 zum Thema *Reformation* statt. Eingeladen sind alle interessierten Familien.

Martina Denk - Orgateam



Droyßig



Evangelischer Pfarrbereiche Droyßig und Schkölen-Osterfeld

03. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

- 09:00 Uhr Löbitz, Pfr. Roßdeutscher
13:00 Uhr **Pötewitz „Zum Abradeln an der Weißen Elster“**, Pfr. Roßdeutscher

05. Oktober - Erntedank

- 08:45 Uhr Hollsteitz, **mit KSR-Wahl Kretzschau**, Pfr. Roßdeutscher
10:00 Uhr Osterfeld/Lissen, Familien-GD mit Gemeinde erleben, Pfr. Roßdeutscher
10:30 Uhr Meyhen, musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest mit den Rainbow Gospels, Gemeindep. Frau Mahler

10:00 - 12:00 Uhr Wahl in Osterfeld KGV, Wahl in Schkölen KGV

- 14:00 Uhr Kleinhelmsdorf, Pfr. Roßdeutscher

07. Oktober - Dienstag

- Schkölen, Kita „Villa Kunterbunt“, Erntedankfest im Kindergarten

11. Oktober - Samstag

- 17:00 Uhr Hassel, Erntedank mit Wahl, Pfr. Roßdeutscher

12. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Goldschau, Pfr. Roßdeutscher
10:30 Uhr Schkölen, Pfr. Roßdeutscher

19. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Quesnitz, Pfr. Roßdeutscher

- 14:00 Uhr Zschorgula, Erntedank + Kirchweih, Pfr. Roßdeutscher

25. Oktober - Samstag

- 09:30 - 11:30 Droyßig, Familienkirche, Pfr. Roßdeutscher Uhr

26. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Weickelsdorf, Pfr. Roßdeutscher
10:30 Uhr Schkölen, Pfrn. i. R. Henschel-Hamel

31. Oktober - Reformationsfest

- 10:00 Uhr Domstifter Zeitz
14:00 Uhr Gladitz, mit Kaffee und Kuchen, Pfr. Roßdeutscher

Annett Peters

Gemeindebüro

Bürozeiten: dienstags von 8:00 - 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 - 17:00 Uhr

Evang. Pfarramt Droyßig

Kirchplatz 8

06722 Droyßig

Tel.: 03 44 25 21 4 17

Fax: 03 44 25 21 4 31

E - Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Internet: www.kirche-zeitz.de

Droyßig



Strahlende Kinderaugen beim Kinderfest in Hassel

Spiel, Spaß und glückliche Gesichter prägten das Kinderfest in Hassel, das auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war und allen kleinen und großen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schon am Nachmittag füllte sich der Anger in Hassel mit Kindern, Eltern und Großeltern, die gemeinsam einen bunten Tag erlebten. Besonders beliebt war die Olympiade mit ihren zehn abwechslungsreichen Stationen. Wer alle Aufgaben meisterte, erhielt zur Belohnung eine kleine Keramik-Vogelpfeife – ein Souvenir, das sofort ausprobiert und mit viel Lachen und Zwitschern gefeiert wurde. Ein weiterer Höhepunkt waren zudem die neuen Spieltische, die von Kindern wie Erwachsenen begeistert in Beschlag genommen wurden.

Auch der Malwettbewerb lockte viele kreative Köpfe an. Zum Thema „Freundschaft“ entstanden farbenfrohe Bilder, die von einer Jury aus Festbesuchern bewertet wurden. Am Ende durften sich Levi, Lion und Luis über die ersten Plätze freuen. Nebenan sorgten Anja Hollmann und Michelle Okun am Mal- und Basteltisch dafür, dass kleine Kunstwerke entstanden, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen.

Natürlich gehörte auch eine große Tombola zum Programm. Hier war das Helferteam um Julia Fengler-Rydz, Ellen Engel sowie Luis Rydz mit Freund Pepe im Dauereinsatz. Dank zahlreicher regionaler und überregionaler Firmen konnte wieder eine Fülle an attraktiven Gewinnen bereitgestellt werden.

Gegen Abend brachte die Rundlauf-Challenge an der Tischtennisplatte noch einmal richtig Schwung ins Kinderfest. Lachen, Anfeuern und sportlicher Ehrgeiz machten die Aktion zu einem weiteren Höhepunkt des Festes.



Kinderfest Hassel - Kugellabyrinth



Kinderfest Hassel - Dosenwerfen



Kinderfest Hassel - Leitergolf



Kinderfest Hassel - Sackhüpfen



Kinderfest - Hassel Anger



Kinderfest Hassel - Tischtennis



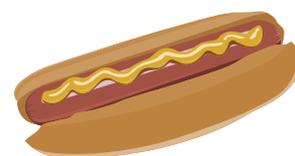
Kinderfest Hassel - Maltisch



Kinderfest Hassel - Traktor



Kinderfest Hassel - Clown Eddy



Droyßig



Dank an alle Unterstützer:

Ein Fest dieser Größe lebt auch in einem kleinen Ortsteil wie Hassel von vielen helfenden Händen – deshalb geht unser herzlicher Dank an:

- die fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie die Verkaufshelferinnen Gudrun und Stefanie Denk, Susi Fiedler, Angelika Breuer und Andrea Ott. Ein Dank geht auch an Juliane Scholz („unsere Zuckerwattefee“) sowie an die Grillmeister Silvio Scholz und Oliver Schröder.
- die Olympiade-Betreuer Doreen Decke, Christian Rydz und Ralf Engel, die den Kindern mit Rat und Tat zur Seite standen.
- Jeannine Fengler, die unermüdlich Gäste begrüßte und kleine Überraschungen verteilte – selbst dann, wenn der Wind ihr das Zeltdach nahm.
- Christine Brand („unsere Leseoma“), die mit ihren Geschichten und kleinen Buchgeschenken für leuchtende Augen sorgte.
- Gabi Reißmann und Emily Räthel vom Natur- und Technik-Verein Droyßig für die wunderschönen Motive beim Kinderschminken.
- Michael Zorn und Manfred Steincke, die ihre Traktoren ausstellten und damit große wie kleine Besucher begeisterten.
- Werner Rydz für den Transport des Toilettenwagens, Renate und Andreas Stöhr für die Anschlussmöglichkeit desselben, Johannes Siebert für die Bereitstellung

der Absperrung zur Straße, Norman Pfaffendorf für die Parkplatzvorbereitung und Hannes Okun für die Besorgung der Hüpfburg.

- Frank Denk, der das Kinderfest mit Strom versorgte und für einen reibungslosen Ablauf der Technik sorgte.
- alle Helferinnen und Helfer bei den Vorbereitungen sowie beim Auf- und Abbau. Neben vielen der bereits genannten packten auch Jürgen Denk, André Freier sowie die Kinder aus Hassel tatkräftig mit an.
- das Orgateam mit Martina und Frank Denk, Juliane Scholz und Julia Fengler-Rydz, dass viele Wochen im Vorfeld an der Planung gearbeitet hat.

Ein großer Dank gilt außerdem der LAGFA Sachsen-Anhalt für die bereitgestellte Förderung, der Sparkasse Burgenlandkreis und Metallbau Buschendorf für die Geldspenden, NP für die großzügige Melonenspende, Familie Bliedtner für die Gipsfiguren, Clown Eddy sowie der Gemeinde Droyßig für Strom und Bierzeltgarnituren.

Das Kinderfest hat einmal mehr gezeigt, wie stark unsere Dorfgemeinschaft ist, wenn alle zusammen anpacken. Dank der Unterstützung so vieler engagierter Menschen wurde es zu einem Tag voller Freude, Lachen und schöner Erinnerungen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Kinderfest und laden alle herzlich ein, ihre Ideen und Wünsche einzubringen.

Martina Denk – Vorstand Kulturfreunde



Kinderfest Hassel - Tombola



Kinderfest Hassel - Verpflegungszelt

Droyßig



DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF®

Leitung: WANJA HLIBKA

Der weltberühmte Chor gastiert erneut nach dem großen Erfolg in Droyßig

Freitag, 12.12.25 • 19 Uhr 

Schlosskirche Droyßig 

Kartenvorverkauf: € 25,-
Touristinformation Zeitz, Altmarkt 18, 06712 Zeitz, Tel. 03441-83291 oder 83292
Gemeinde Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig, Tel. 034425-27575

Restkarten an der Konzerthasse

Erste Droyßiger Aquaristikbörse

der Mitteldeutschen Zierfischzüchter IG



Alkysis vespa Rot

Von A wie Standard bis Z wie Rarität ...

Sonntag

5.

Oktober
2025

Droyßiger
Schützenhaus

der Kultursaal auf dem Lande

10.00 bis 14.00 Uhr

Droyßig

www.schuetzenhaus-droyssig.de



5. DROYßIGER
BAUERN- &
HANDWERKER-
MARKT



4. Oktober 2025
Schlossgelände Droyßig

10 – 18 Uhr Eintritt frei!

www.kulturverein-droyssig.de



MU-TH Musiktheater

Schloßkirche Droyßig

04.10.2025 / 11:00 Uhr



Das MU-TH Musiktheater der KulturVilla Kolorit Zeitz zeigt ein buntes Potpourri aus 18 Jahren Musicals. Denn schon so lange begeistert das Ensemble in Zeitz und Umgebung sein Publikum mit verschiedensten Musicalwerken.

Freuen Sie sich auf Ausschnitte aus „Alles Schwindel“, „Guys and Dolls“, „Räuber Hotzenplotz“, „Das Brüllen der Schminke“, „Linie1“ und vielem mehr.

Gezeigt werden aber auch schon Ausschnitte aus ihrer neuesten Produktion „Cinderella“, welche am 09.11.2025 Premiere hat. sowie viele andere schöne Melodien.

Lassen Sie sich von der Begeisterung und Spielfreude des Ensembles mitreißen und erleben Sie einen schönen Vormittag mit dem MU-TH Musiktheater.

Droyßig



Jugendclub Droyßig




Kunst Kurs:
jeden letzten
Montag im Monat
15:00 - 17:00 Uhr

Du musst dich **vorher anmelden**, wenn du **regelmäßig** an dem Kurs **teilnehmen** möchtest!
Es gibt nur wenige Plätze.

 Zeitzer Straße 15
Droyßig

Gemeinde
Droyßig
Anmeldung: info@droyssig.de

Termine der Müllabfuhr im Oktober 2025*

Droyßig

Blaue Tonne	Dienstag	21.10.2025
Hausmüll	Montag	29.09.2025
	Montag	13.10.2025
	Montag	27.10.2025
Bioabfall	Montag	06.10.2025
	Montag	20.10.2025
Gelbe Tonne	Donnerstag	25.09.2025
	Donnerstag	16.10.2025

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn*

Blaue Tonne	Donnerstag	23.10.2025
Hausmüll	Montag	29.09.2025
	Montag	13.10.2025
	Montag	27.10.2025
Bioabfall	Montag	06.10.2025
	Montag	20.10.2025
Gelbe Tonne	Freitag	26.09.2025
	Freitag	17.10.2025

*Angaben sind ohne Gewähr.

Nutzen Sie doch einmal die App „Müllabfuhr“.

SILVESTERPARTY

in Weißenborn

2025

- ❖ DJ Bernd Bach
- ❖ reichhaltiges Silvesterbuffet
- ❖ Begrüßungsdrink
- ❖ Tischreservierungen
- ❖ Fotobox

im Dorfkrug | Einlass: 18 Uhr

Reservierungen ab sofort unter
Tel. : 034425 / 21540

Droyßig



Bergbau in Stolzenhain – aus unserer Heimat geschrieben von Lehrer Zabel / Stolzenhain 1955

Um 1830 erhielt Stolzenhain Berührung mit dem Bergbau. Man kann sich schwerlich vorstellen das einst durch Stolzenhain ein lebhafter Fuhrwerksverkehr hindurchging, der den Abtransport von Kohle diente und ein Teil der Einwohner dadurch ein Einkommen hatten.

Auf dem Wege nach Kleinhelmsdorf lag die ehemalige Grube „Karl“. Diese Grube war auf der Rodaschen Gemeindeflur errichtet, rund 2km von Stolzenhain entfernt in westlicher Richtung.

Rechts von der Landstraße nach Eisenberg erblickt man auf der Feldmark von Walpernhain zwei Gebäude, von denen das eine ein Wohnhaus ist, während das andere das Aussehen eines Fabrikgebäudes hat. Von Stolzenhain ca. 2km entfernt. Es sind die letzten Gebäude der ehemaligen Braunkohlengrube „Gustaf-Adolf“, im Volksmund nach dem letzten Besitzer die „Zobelei“ genannt. Das Gehölz kurz vor den Gebäuden führt den Namen „Schachtholz“.

Aus dem Kirchenbuche ist ersichtlich, dass in Stolzenhain früher neun Familien von Bergleuten und Steigern ansässig waren sowie zwei Grubenbesitzer. Bis Anfang der fünfziger Jahre lebte noch der alte Traugott Schröder und der Neubauer Emil Schmeißer, die beide in den genannten Gruben gearbeitet haben. Auf dem Gelände der „Gustav-Adolf“ ist noch der mit einer eisernen Platte verschlossene Eingang erkennbar.

Vor ungefähr 120 Jahren (um 1830) begann man mit dem Abbau der Braunkohle, die Stellenweise dicht unter der Oberfläche lagerte und allgemein **Torf** genannt wurde.

Aus dem Kirchenbuche von Stolzenhain ist über die Anfänge des Bergbaus folgendes zu entnehmen:

- 1830 beginnt Joh. Gottfrd. Staadte zu schachten und erwarb sich damit ein nicht unbeträchtliches Vermögen, welches er zum Aufbau einer Wirtschaft verwandte. (Es ist die heutige Landwirtschaft von Franz Kluge – 1955).

- 1831 eröffnet Nr.22 (Joh. Gottfr. Linssner) eine Torfgrube

- 1844 bekommt Joh. Friedr. Fürchtegott Just das Gebäude, in dem sich jetzt die Schule befindet, nebst einer Torfgrube. 1853 eröffnet er eine zweite Grube.

Die Förderung war zunächst ein primitiver Handbetrieb. Die Grube „Karl“ wurde als Tagebau betrieben. „Gustav-Adolf“ wurde als Tiefbau angelegt. Die Abwässer von Grube „Karl“ wurden in eine Senke abgeleitet, welche an der nördlichen Flurgrenze von Stolzenhain entlangführt und die Chaussee nach Weickelsdorf zwischen Weißenborner Weg und „Hohle“ schneidet. Um das Wasser aufzustauen, waren östlich der Chaussee vier Dämme gebaut worden, von denen der erste sich hinter dem Lande des Neubauern Popke befindet und der letzte der sogenannte „Lindendamm“ ist (weiterhin der Eichdamm, Pappeldamm, Fichtendamm). Die geförderte Rohkohle wurde zu Torfsteinen verarbeitet, die von den Bauern der Umgebung transportiert und verkauft wurde.

Auf der Grube „Gustav-Adolf“ wurden später Maschinen aufgestellt und eine **Schwelerei** eingerichtet. Unter Tage befand sich eine doppelgleisige Grubenbahn, die an Ketten hing, und außerdem noch eine Dampfmaschine, da über Tage kein Wasser für die Dampfmaschine vorhanden war. Die Stollen erstreckten sich ungefähr bis nach Walpernhain. Die

Flöze lagen ungefähr 50m tief. Über Tage wurden die Kohlen in Loren zur Brikettfabrik und Schwelerei geschafft. Später beförderte eine Drahtseilbahn die Rohkohle zur Brikettfabrik nach Waldau.

Die Grube „Karl“ hatte eine Belegschaft von ungefähr 40 Mann, die nur eine Schicht von 6 - 18 Uhr gearbeitet haben. Auf der Grube „Gustav-Adolf“ förderte man in drei Schichten, zu jeder führen ungefähr 20 Bergleute auf Leitern ein. Die Arbeit war Akkordarbeit, folglich so auch **die Entlohnung**.

Die Grube „Karl“ befand sich zuletzt im Besitz von drei Bauern aus Roda (Schrimpf, Krebs, Buchheim). Im Jahre 1913 brannte sie ab und damit fand der Betrieb sein Ende.



Die Grube „Gustav-Adolf“ ging vom letzten Besitzer in das Eigentum einer Aktiengesellschaft in Streckau über. Als der Abbau nicht mehr lohnend war und die Brikettfabrik in Waldau ihre Tätigkeit einstellte, wurde auch diese Grube stillgelegt und abgebaut (um 1940).

Somit hatten einige Stolzenhainer Familien diese Einnahmequelle nicht mehr zur Verfügung.



Torf: Traditionell diente der Torfstich der Gewinnung landwirtschaftlicher Flächen, wobei der getrocknete Torf als Brennstoff genutzt wurde.

Schwelerei: (auch Schwelwerk) ist eine industrielle Anlage zur Kohleveredlung

Flöze: Flöz ist eine sedimentäre Lagerstätte eines Rohstoffes (meist Kohle) und verläuft parallel zur Gesteinsschicht

Gutenborn



Sprechzeiten des Bürgermeisters der Gemeinde Gutenborn

Das Gemeindebüro der Gemeinde Gutenborn ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 08:00 - 10:00 Uhr
 Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Immer dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache.

Handy: 0172 3762084
 Tel.: 03441 718793
 Fax.: 03441 6199249
 E-Mail: amt@gutenborn.de

Internet: <https://www.gutenborn.de/> oder
<https://www.vgem-dzf.de/de/gutenborn.html>

Fröhliches Miteinander beim Kinder- und Dorffest in Schellbach

Am 23. und 24. August 2025 feierte der Traditionsverein Schellbach e. V. sein Kinder- und Dorffest. Trotz regnerischen Wetters am Samstag ließen sich die Gäste nicht die Laune verderben – und am Sonntag wurden sie mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

Der Samstagnachmittag bot ein buntes Programm: An den Stationen für Groß und Klein war Geschicklichkeit gefragt, bei der Tombola standen vor allem die Technikpreise hoch im Kurs. Traditionell wurde auch wieder im Bierglasschieben und Darten um Pokale gespielt. Für Unterhaltung sorgten die „Wittgendorfer Tanzmäuse“, bevor die Wettbewerbsgewinner prämiert wurden.



Bei der Kinderdisco war das Spiel *Reise nach Jerusalem* der Renner. Am Abend brachte DJ Steve das Festzelt zum Kochen: Das „lustige Programm“ glänzte mit witzigen Performances, unter anderem zu 36 Grad sowie zu Klassikern wie Nena Hagen (*Farbfilm*), EAV (*Märchenprinz*) und Franz Zander mit *Ich trink auf dein Wohl, Marie*.

Am Sonntag lockte dann das Traumwetter zahlreiche Besucher nach Schellbach. Ein besonderer Publikumsmagnet war die traditionelle „Schellbscher Nudelsuppe“, die großen Anklang fand. Musikalisch sorgte die Wetterzeuber Schalmeienkapelle für festliche Stimmung und rundete das Wochenende gelungen ab.

Die Organisatoren zogen ein durchweg positives Fazit: „Wir sind begeistert von der tollen Beteiligung. Trotz Regen am Samstag war die Stimmung bestens, und der Sonntag war einfach perfekt.“

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Vereinen und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Stefanie Reul

— Anzeige(n) —



Gutenborn



Hallesche Band „Joe Eimer & die Skrupellosen,, rockt das Festzelt 58 Trabi-Piloten“ heizen auf Weizen,, um den Sieg beim Dreschfest-Cup

Vom 34. Dreschfest in Loitzschütz berichtet - Zeulenrodaer Keanu Damisch gewinnt 32.Trabi-Renncup – Handwerkerdorf und Bierglasschieben kamen gut an

Loitzschütz. Der Countdown für das 34. Dreschfest begann Sonntag, 31. August, mit dem Aufbau der Trabi-Strecke auf einem abgeernteten Weizenschlag. Unter Rennleiter Christian Gentsch und seinem „Vize“ Daniel Grune schlugen 25 motivierte junge Leute Pflöcke ein und markierten mit rot-weißem Absperrband die 700 Meter lange Rennstrecke. Befreundete Trabi-Teams unterstützten dabei erneut die Gastgeber. Stunden später informieren die Vorstände Nadine Krämer und Kathleen Kochan die Mitglieder und Helfer über ihre aktuellen Dreschfestjobs. Wenig später folgte unter Regie des für die Logistik unverzichtbaren und neuen Vereinsvorsitzenden Christian Krämer die Montage der Festplatz-Infrastruktur sowie der Aufbau und die Ausgestaltung des 525-qm-Festzeltes mit Bar, Bühne, Tanzboden und erstmals wieder der Erntekrone! Es schloss sich mit dem Eifer des jugendlichen Kernteams die Montage der fast 15 m breiten Zeltbühne an.

Am Freitagabend dann feierten Groß und Klein den Festauftritt: Der Spielmannszug „Frisch voran“ aus Schmölln/Gößnitz intonierte ein Platzkonzert. Dann marschierten die Spielleute - mit gängigen Liedern und Rhythmen - hinter einem Feuerwehrauto hinein ins Dorf. Der Fackel- und Lampionumzug, dem ein kleiner Gottesdienst voraus ging, hatte gut 150 Kinder und ihre Eltern im Gefolge. Kurz nach 20 Uhr hieß der Vorstand im Festzelt die Besucher willkommen. Die Auftakt-Fete mit Magnus Hahn & Band setzte ein erstes musikalisches Stimmungszeichen, übertroffen freilich noch durch das 10minütige Power-Feuerwerk. Loitzschütz feiert halt weit sichtbar!

Mit Funken de luxe, Marc M & Dave Flava ging dann hier bis weit nach Mitternacht die Disco-Post ab.

Tags darauf feierte die hallesche Kultband „Joe Eimer & die Skrupellosen“ mit vielen hunderten Jugendlichen und Fans bis Mitternacht die traditionelle Rallye-Party. Die folgende Disco-Night mit Ben K & Nico heizte dann bis in der frühen Morgenstunden kräftig nach.

Zu den Anziehungspunkten für die Kids zählten u.a. zwei Hüpfburgen sowie Mal-, Bastel- und Schminkstand, kreativ betreut von Doreen und Antonia Rast, Letizia Lohe und weiteren Damen. Im vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Tobias Frank und Vereinshelfern aufgebauten Handwerkerdorf, bestehend aus vier Holzhütten, präsentierten Hobby-Handwerker, Händler und Vereine Deko- und Geschenkartikel bzw. informative Auslagen, so zeigte der Dreschfestverein auf historischen Foto- und Flyer-Tafeln über 30jährige Geschichte auf. Kinderkarussell, Losbude, Eis- und Zuckerwattestand konnten viele Wünsche der Kids erfüllen. Eine unterhaltsame Gaudi für die Erwachsenen war auch das kultige Bierglasschieben, das von Mike Beer, Patrick Reißmann und Manuel Schaller in Szene gesetzt wurde und tolle Resonanz fand.

Der Getränke-Ausschank mit drei Zapf-Theken und dem Bier-Trabi lag in der bewährten Hand des Dreschfestvereins. Lie-

ferant Getränke Patzelt (Altenburg) erwies sich dabei als zuverlässiger und kompatibler Partner. Die Imbiss-Versorgung an Grillrost und Pfanne teilten sich der Dreschfestverein und ein Catering-Team aus Salsitz. Letztgenanntes war am Samstag und Sonntag aktiv. Prächtig an kam der von Frank Peitschat und Andre Krämer an zwei Tagen in der Feldküche frisch zubereitete Erbseneintopf. Auch die von Thomas Koch am Freitag auf dem Gasgrill hergestellten frischen Spezialitäten, darunter ein sehr schmackhafter Burger, als auch der von Ralf Lier am Samstag und Sonntag original zubereitete Mutzbraten fanden reißenden Absatz. Gleiches gilt für die über 50 leckeren hausgebackenen Kuchen, welche die Loitzschützerinnen für die nachmittäglichen Festgäste buken.

Über 30 Vereinsmitglieder und zahlreichen Helfer brachten sich als „dienstbare Geister“ an der Versorgungsstrecke, am Einlass, bei der Logistik und im Service ein. Spontan bekam der Verein am Rekordbesuch-Sonntag sogar noch Unterstützung durch Mitglieder der FFW Großpörthen/Nedissen und Heuckewalde. Auf Initiative von Patrik Pryzibilla verstärkten sie am Nachmittag mit 5 bis 6 Mann das Personal am Getränkestand nahe des Trabi-Rennens.

„Ich möchte allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für hervorragende Einsatz und tatkräftige Unterstützung sagen, in das sich unsere Vereinsjugend einschließe“, stellte Christian Krämer heraus. Nicht nur so nebenbei brach der Vereinsvorsitzende aber auch für die nimmermüden und bewährten Mitglieder und Helfer eine Lanze. So z. B. für Regine Zimmer, Frank Walter, Brigitte Reinhold, Ingrid Wagner, Ralf Philipp, Frank Peitschat, Bernd Krenz, Peter Kalb, Hilmar und Marcel Straube sowie Christine Jähnig.

Bleibt noch zu erwähnen, dass der Dreschfestverein bei seinem diesjährigen Fest wiederum eine Spendenaktion durchgezogen hat. Diesmal wurden zugunsten des Schulhortes in Droßdorf Lose verkauft. Vom Spendenerlös sollen neue Trittröller für die Kindereinrichtung angeschafft werden. Der Hauptpreis der Aktion, eine Fahrt mit dem Heißluftballon der Adventure Company Burgenland-Ballonfahrten, gewann übrigens die Schülerin Valeska Soraja. Strahlend konnte das sympathische Mädchen am Schlußtag des Festes die Gewinner-Urkunde aus den Händen von Nadine und Christian Krämer entgegennehmen.

Die 32. Trabi-Rallye sollte für die in Massen erscheinenden interessierten Besucher und die Trabi-Piloten ein echtes Highlight werden. Den drei Erstplatzierten winkten feine Siegerpokale aus der Kreativ-Werkstatt von Ronny Just. Nicht zuletzt stellte die Wagner Agrar Service GmbH rechtzeitig einen großflächigen Weizenstoppel-Schlag für Rallye, Parkplatz und teilweise Festplatz bereit. „So konnten wir ganz nach unseren Wünschen eine 700 m lange, kurvenreiche Strecke mit einer langen Zielgeraden bauen“, freuten sich Rennleiter Christian Gentsch und sein „Vize“ Daniel Grune. Viele hunderte Zuschauer zog das 2-tägige motorsportliche Spektakel an. 58 hochmotivierte Akteure, darunter 6 Damen, „heizten auf Weizen“ was das Zeug hielt.

Gutenborn



Transponder-Technik des professionellen Erfurter ZL-Timing Teams Marc & Christopher zeigte den Rennverlauf auf dem Monitor der Renn-Moderatoren Thomas Hassel und Alexander Jahr an.

Die jeweils zwei Erstplatzierten der Vorläufe fuhren sich direkt ins große Finale: Kevin Dylla, Keanu Damisch/TK Motorsport, Jörg Köhler/Elias Motorsport, Thilo Wiemer/Motorsport Burghardt, Daniel Kröller/Drehzahljäger, Vivien Wetzler/HollyfeldStoffers, Daniel Gentsch/Großpöthen, Daniel Fröhlich/Hangover, Torsten Hoffmann/2-Takt-Dorfkind und Thomas Sommer/Trabi-Paten.

Der Dreschfest-Sonntag stand dann ganz im Zeichen von insgesamt 6 Final-Rennen. Weit mehr noch als am Samstag säumten die Trabi-Fans den Kurs. Der zeigte sich wie schon am Vortag prächtig präpariert. 170 (!) frisch gepresste Strohhäcker aus dem Landwirtschaftsbetrieb Karsten Werner und hunderte Meter Sperrzäune von Colle´ waren verbaut worden. In der Rennpause wurde die teils staub-trockene Piste mit Wasser besprengt. Rad-Lader des Typs Manitou, gesponsert von der Fa. Kirchner, räumten immer wieder während der Rennpausen ausgefallene Trabis von der Strecke.

Am Final-Sonntag setzte Konstantin Göthling/TrabbiMietzen als E-Finalsieger ein erstes Achtungszeichen und qualifizierte sich für das D-Finale. Hier triumphierte Jens Eilrich vom Team IFAs ZZ, der dann aber als Aufsteiger im C-Finale mit

Schaden ausfiel. Dieses Rennen gewann „Trabbi-Mietzen“-Pilot Maik Jahn mit deutlichem Vorsprung. Im B-Endlauf qualifizierte sich schließlich Alexander Klass/Planlos für das große Finale. Einem Loitzschützer Fahrer blieb diesmal der Einzug in den großen Endlauf verwehrt. Dazu hätte Chris Schulze das B-Finale gewinnen müssen, was mit Rang 6 allerdings nicht gelang.

Nicht die Top-Favoriten bestimmten am Ende das A-Finale-Geschehen, sondern der Außenseiter Keanu Damisch (Team TK Motorsport). Mit 17 Sekunden bzw. 44 Sekunden Vorsprung setzte er sich vor „Drehzahljäger“ Daniel Kröller und „2-Takt-Dorfkind“ Torsten Hoffmann deutlich durch. Die weiteren Platzierungen im A-Finale: ...4. Jörg Köhler, 5. Daniel Gentsch, 6. Thomas Sommer, 7. Thilo Wiemer, 8. Alexander Klass, 9. Kevin Dylla, 10. Daniel Fröhlich, 11. Vivien Wetzler. Loitzschütz und die große Trabi-Familie aus dem Dreiländer-Eck feierten bei der Siegerehrung am Sprecherwagen stimmungsvoll und lautstark. Ein besonderes Dankeschön des Veranstalters für hervorragenden Einsatz gilt den Teams der FFW Heuckewalde und Großpöthen, dem Rettungssanitätär-Team des Deutschen Roten Kreuz zur Absicherung des Rennens. Ein dickes Lob gebührt auch der Fa. Containerdienst Kötzsch (Grana), die zur Müllentsorgung drei Container zum Einsatz brachte.

Text: Wolfgang Reinhold



1: Thilo Wiemer (Mitte) auf dem höchsten Podest: Cupsieger 2025.



2: Der Spielmanszug „Frisch voran“ paradierte auf dem Festplatz und beim Fackelumzug.



3: Ein Dreschfest-Oldie bedankt sich für die Geburtstagswünsche.



4: 10 Minuten Feuerwerk non-stop in und über Loitzschütz.

Gutenborn



5: Der Trabi Nr. 23 von Lina Hemmann (Loitzschütz) war nach dem Rennen schwer gezeichnet.



8: Valeska Soraja gewann die Heißluft-Ballonfahrt. Nadine und Christian Krämer gratulierten.



6: Bis 37 Meter hoch konnte man mit diesem Colle-Portalkran aufsteigen.



9: Aktive Mitglieder und Helfer hinterm Verkaufsstand: Stefan Lier mit Tochter, Hilmar Straube, Ralf Lier und Frank Peitschat.



7: Feuerwehr-Kameraden verstärkten das Dreschfest-Personal am Bierpavillon 2



10: Vater und Sohn Hand in Hand an der Versorgungsstrecke: Hilmar (r.) und Marcel Straube.

Fotos: Goltz, Hemmann, Reinhold, Kochan

Kretzschau



Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Das Gemeindebüro der Gemeinde Kretzschau ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin immer dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Handy: 0157 34037760

Telefon: 03441 213049

Fax: 03441 2292077

E-Mail: gkretzschau@t-online.de

Internet: <https://www.vgem-dzf.de/de/kretzschau.html>

Neues aus der Gemeinde Kretzschau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, beim Spazieren durch unsere Gemeinde fällt wohl in jedem Ort mindestens ein Gebäude auf, welches als ungepflegt oder Ruine bezeichnet werden kann. Sofern die Gemeinde nicht Eigentümerin ist und keine Gefahr besteht, sind Gemeinde und Ordnungsamt die Hände gebunden. Sofern eine Gefahr für Leib und Leben besteht und ein Eigentümer nicht vorhanden oder greifbar ist, kann das Bauordnungsamt des Landkreises die Gefahr in Ersatzvornahme beseitigen lassen, so erst kürzlich in Salsitz und 2023 in Kirchsteitz geschehen. Durch diese Maßnahmen ist zwar die Gefahr beseitigt, in der Regel der Schandfleck jedoch nicht beseitigt.

In Kirchsteitz soll auf Initiative der Anwohner und Anwohnerinnen das ehemalige Rittergut in der Ortsmitte neugestaltet werden. Der Gemeinderat hat sich in nichtöffentlicher Sitzung am 13.08.2025 mehrheitlich dazu bekannt, diese Initiative zu unterstützen und das Grundstück zu einem symbolischen Preis von einem Euro zu erwerben. Das ist Voraussetzung, um Fördermittel für den vollständigen Abriss und die Neugestaltung der Fläche beantragen zu können.

Der Eigenanteil soll über Spenden finanziert werden, hier hat die Anwohnerinitiative einige Ideen. Wenn Sie dieses Vorhaben begeistert und Sie die Pläne zur Verschönerung unserer Gemeinde unterstützen möchten, finden Sie die Kontonummer auf dem Flyer. Eine Spendenquittung wird die Gemeinde ausstellen.

In der Sitzung am 10.09.2025 fasste der Gemeinderat unter anderem den Beschluss, die Leistungen zur Neu- bzw. Umgestaltung des Friedhofs in Döschwitz auszuschreiben. Hier besteht wegen der teilweise abgestorbenen Bäume Handlungsbedarf. Während der Fällarbeiten, die bis Jahresende ausgeführt sein müssen, ist mit Einschränkungen auf dem Friedhof zu rechnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, vielleicht auch goldenen Herbst, bleiben Sie gesund.

Anemone Just
Bürgermeisterin



Gemeinsam für KIRCHSTEITZ

Ziel des Projekts ist die umfassende Aufwertung des Ortskerns von Kirchsteitz durch den vollständigen Abriss des verfallenen Ritterguts sowie eine anschließende ökologische und gestalterische Aufwertung des Geländes.

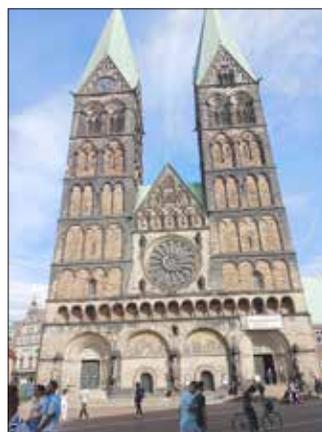
Der Abriss der noch bestehenden Gebäudeteile wird durch eine beauftragte Fachfirma durchgeführt. Gegebenenfalls soll ein markanter Teil, wie das Eingangportal, erhalten bleiben, um einen historischen Bezug zu wahren. Die Fläche wird mit Erde aufgefüllt, renaturiert und rekultiviert. Im nächsten Schritt erfolgt die Gestaltung einer parkähnlichen Fläche, unter anderem durch das Anlegen einer Streuobstwiese.

Mit der Umsetzung des Projekts wird nicht nur ein baulicher Missstand im Ortszentrum von Kirchsteitz beseitigt, sondern gleichzeitig eine neue, naturnahe und öffentlich zugängliche Fläche geschaffen. Die Maßnahme dient der Dorferneuerung, der Stärkung des Gemeinwesens sowie der ökologischen Aufwertung und langfristigen Verbesserung des Ortsbildes.

Spendenkonto:
Gemeinde Kretzschau – Projekt Rittergut
IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00
Verwendungszweck: „Rittergut Kirchsteitz“



Kretzschau



Früchte reifen durch die Sonne, Menschen reifen durch die Liebe. - Julius Langbehn -

Bunter, fröhlicher Sommer, Altes Land und Helgoland und Erntedank

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir hatten Ihnen versprochen, über unsere vielseitigen Veranstaltungen zu berichten. Über das Kirschfest in Mannsdorf hat der MGC '97 schon in der Juliausgabe berichtet. Unsere Teilnahme ist immer selbstverständlich und wir möchten uns für die schönen Stunden im Festzelt bedanken.

Am 16. Juli sollte unser Picknick an der weißen Elster stattfinden, aber da die Wetterlage wenig vielversprechend war, blieben wir im Vereinsraum und haben aus vielen Picknickkörben fröhlich schmausen können und erlebten einen wunderschönen Nachmittag.

Der nächste Höhepunkt war am 19. Juli das Keglerfest in Kretzschau. Unsere Vereinsdamen hatten Kuchen gebacken und auch der Karten- und Losverkauf lag in den Händen unserer Vereinsdamen.

Die Gäste hatten bestes Sommerwetter, Musik, Tanz, Kinderspaß, verlockende Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen und viele andere Getränke – zusammengefasst – ein tolles Fest. Dem Team um Familie Herziger und Prescha sei aufrichtig gedankt, denn was sie auf die Beine stellen ist einfach super!

Vom 17. - 21.08.25 fuhren 43 Fahrgäste im modernen Reisebus der Firma Könitzer ins Alte Land und nach Helgoland. Gleich am ersten Tag unserer Anreise nach Wingst ins Genusshotel Peters machten wir einen Abstecher nach Bremen.



Natürlich wurden die „Bremer Stadtmusikanten“ und das „Rolandsdenkmal“ ein beliebtes Fotoobjekt und die Besichtigung der Altstadt hinterließ bleibende Eindrücke.

Am zweiten Tag begann unsere Entdeckungsreise durch das Alte Land am Elbstrom, dem größten zusammenhängendem Obstanbaugebiet Nordeuropas. Ich selbst muss sagen, ich war überwältigt!

Obstbäume soweit das Auge reicht, exakt abgesteckte Landflächen – von den ehemaligen holländischen und sächsischen Siedlern angelegt, wunderschöne Fachwerkhäuser und Obsthöfe. Einen Obsthof von Schassen konnten wir nach der Besichtigung der Hansestadt Stade besuchen.



Kretzschau



Unsere Reisegruppe wurde geteilt - eine Gruppe Kutschfahrt, die andere Plantagenbesichtigung und dann der Wechsel. Alle trafen sich dann zu frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wieder. Im Hofladen konnten alle hausgemachten Produkte erstanden werden.



Der dritte Tag bescherte uns eine Stadtführung in Bremerhaven und dann fuhren wir hinein in das Überseehafengebiet bis an die längste Stromkaje Europas mit den Ozeanriesen und dem Sperrgebiet des Container-Terminals. Das war die absolut neue technische, digitale Welt. Wir konnten nur staunen.



Im Containerhafen hat uns der Reiseleiter mit Zahlen und Fakten überhäuft, aber beim Besuch im Museumshafen fing er an zu schwärmen über sein liebstes Ausstellungsstück. Das war die Bremerkogge von 1380 – weltweit das besterhaltene mittelalterliche Handelsschiff. Die Bergung und die Restaurierung hat viel Geld gekostet – der Einsatz hat sich gelohnt.



Der vierte Reisetag führte uns nach Helgoland. Von Cuxhaven aus ging es per Schiff zur Küste Helgolands.

Wir Gäste aus dem Zeitzer Gebiet waren besonders gespannt auf die Insel, denn wir sind stolz darauf, dass die beiden Brüder Gustav und Clemens Denkaradt aus Zeitz, ehemalige Afrikaforscher und Ingenieure maßgeblich mit daran beteiligt waren, dass Helgoland eine deutsche Insel wurde.

Bis zu Beginn von 1890 war die Insel britisch und durch den Deutsch-britischen Sansibar-Vertrag vom 01.07.1890 wurde sie die einzige Hochseeinsel Deutschlands und ein einzigartiges Naturdenkmal.



Jeder konnte die Insel für sich erkunden, zollfrei einkaufen gehen und ausruhen. Immer wenn es am schönsten ist muss man wieder Abschied nehmen. Der fünfte Tag – die Heimreise stand bevor.

Aber wie schon oft von den Reisegruppen erlebt, hatte Herr Könitzer wieder eine tolle Überraschung für uns.

Er fuhr uns nach Gifhorn zum Glockenpalast und Mühlenmuseum. Das Glockenpalastmuseum ist mit dem Namen seines Erbauers Horst Wrobel und dem Reformpräsidenten Michael Gorbatschow verbunden, der zur Grundsteinlegung eintraf und die Schirmherrschaft übernahm.

Der Bau dauerte von 1995-2010. Schon aus der Ferne leuchten die goldenen Glockentürme. Horst Wrobel (†2022) war auch der Begründer des Mühlenmuseums. Dreizehn historische oder nachgebaute Mühlen aus verschiedenen Ländern sind zu sehen. Während sich die Bergleute mit „Gück auf“ begrüßen ist die traditionelle Grußformel der Müller und Mühlenbauer „Glück zu!“

Unsere hochinteressante Reise ging glücklich zu Ende. Vielen herzlichen Dank an Familie Könitzer und Margit Groß für die perfekte Organisation, Fahrt und Betreuung.

Zwei Tage gab es daheim Zeit zum Ausruhen, da wurde am 24.08 zum Rentnertanz gerufen, der schon am 14.09. seine Fortsetzung fand. Auf der Strandterrasse in Kretzschau hatten wir am 03.09. viel Glück mit dem Wetter.

Eine große Kaffeetafel, viele ausführliche Gespräche und ein leckeres Abendbrot ließen uns einen schönen Nachmittag erleben. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Kretzschau



Und plötzlich ein Pflegefall

Etwa 90% aller Pflegefälle werden im häuslichen Umfeld liebevoll gepflegt. Es ist sehr hilfreich, wenn in der Familie alle wissen, welche Pflegeleistungen abgerufen werden können.

Auszubildende der medizinischen Berufs-Akademie GmbH Zeitz werden die Vielzahl der Pflegeleistungen vorstellen.

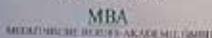
Dazu lädt der Seniorenbeirat der Stadt Zeitz herzlich ein.

Wann? 08.09.2025, 14.00 Uhr

Wo? Friedenssaal im Rathaus Zeitz
(barrierefrei über Treppenlift erreichbar)

Zur optimalen Vorbereitung ist eine **Anmeldung** über seniorenbeirat@stadt-zeitz.de oder unter 03441 83428 wünschenswert, aber keine Bedingung.

Für die angemeldeten Teilnehmenden wollen wir einen kleine Handreichung zum Mitnehmen vorbereiten.



Am 8. September folgten wir einer Einladung des Seniorenbeirates ins Rathaus nach Zeitz, wo wir uns zum Thema „Pflege“ informierten. Die Genießertour nach Böhmen am 12. September brachte uns die schöne Herbstzeit näher.



Am 17. September feierten wir unser Erntedankfest im Verein. Alle Garteninhaber versorgten uns mit ihren Ernteerträgen, dekorierten die Festtafel. Über unsere Reise berichtet frau Gabi Erhardt und das Eiserne Ehepaar Fischer lud zum Herbstschmaus ein.

Im September gab es die Schnick-Schnack-Scheune, den Keglerabend und das Oktoberfest steht bevor.

Nächste Termine:

15. Oktober 2025	18.00 Uhr	Leseabend mit Frau Huhnstock
26. Oktober 2025		Johann-Strauss-Gala in Dresden
18. November 2025		Bad Muskau
26. November 2025		Abend mit dem Harzer Jodelmeister
28. November 2025		Falkenhain – Weihnachten mit Silke
06. Dezember 2025		Weihnachtsfeier des Vereins
20. Dezember 2025		Oberwiesenthal

In den Herbst soll Sie das Gedicht von Christian Morgenstern begleiten, welches zum Ausdruck bringt, dass Erntedank wichtig für die Menschheit ist.

Wir haben volle Teller,
und voll sind Scheune und Keller,
wir leiden keine Not.
Gesichert ist das Brot,
die Äpfel sind knallrot,
und auch der süße Wein
lief rein ins Fass hinein.
Die Ernt' ist geborgen,
wir haben keine Sorgen,
drum sei heut DANK gebracht,
dem Herrn, der dies gemacht.
Erde, die uns dies gebracht,
Sonne, die es reif gemacht.
Liebe Sonne, liebe Erde,
Euer nie vergessen werde!

Erleben Sie einen sonnigen Herbst und bleiben oder werden Sie gesund.
Glück zu!

Alfreda Wedmann
Vorsitzende des Vereins



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



ab 100 Stück

Kretzschau



OKTOBERFEST SALSITZ

**AM 27.09.2025
AB 18.00 UHR
ORT VINOHEK SALSITZ
10€ EINTRITT**



MIT DER
SCHALLMEIENKAPELLE
WETTERZEUBE
UND DJ SCHRAMMI

Suchen Sie Personal
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Schnaudertal



Sprechzeiten des Bürgermeisters

dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

* Sie können den Bürgermeister per E-Mail unter:

gemeinde.schnaudertal@t-online.de

oder per SMS unter: 0152 04201419 eine Nachricht hinterlassen und einen Gesprächstermin vorschlagen. Er wird sich bei Ihnen melden.

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Wetterzeube



Sprechzeiten des Bürgermeisters

Das Gemeindebüro der Gemeinde Wetterzeube ist an folgenden Tagen geöffnet:

Sprechstunden des Bürgermeisters in Wetterzeube:

dienstags 15:00 - 17:15 Uhr

Öffnungszeit Gemeindebüro Wetterzeube:

Montag	07:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 09:00 Uhr
Freitag	07:30 - 10:30 Uhr
Telefon:	036693 22225
Fax:	036693 23683
E-Mail:	gem.wetterzeube@t-online.de
Internet:	https://www.vgem-dzf.de/de/wetterzeube.html

Sprechstunden des Bürgermeisters in Haynsburg:

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr

Öffnungszeit Gemeindebüro Haynsburg:

Dienstag	13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	11:00 - 14:00 Uhr
Telefon:	034425 21201
E-Mail:	gem.wetterzeube@t-online.de
Internet:	https://www.vgem-dzf.de/de/wetterzeube.html

Neues aus der Gemeinde Wetterzeube

Neben den jährlich wiederkehrenden Arbeiten, wie Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub beräumen usw., wurde von unseren Gemeindearbeitern am Radweg die Brücke über die Aga bei Raba erneuert. Da solche Reparaturen nicht alleine durchzuführen sind, waren alle Handwerker der Gemeinde Wetterzeube im Einsatz.



Weiterhin wurden punktuell Reparaturen an Geräten auf den Spielplätzen der verschiedenen Ortsteile und Ausbesserungen oder Erneuerungen von Sitzgelegenheiten – wie hier im OT Schkauditz - vorgenommen.

Lob und Anerkennung für den Heimatverein Haynsburg e.V.

Städtische Schule
Sekundarschule III
Schillerstraße 06712 Zeitz
Tel.: 03441 212140 • Fax: 03441 718658
Mail: kontakt@sks-zeit3.bildung-lsa.de • www.sks-zeit3.bildung-lsa.de

Hallo, liebes Team des Heimatvereins Haynsburg, lieber Herr Tuchscherer,

herzlichen Dank für den wunderbaren Tag im August, welchen unser Lehrerkollegium der Sekundarschule III aus Zeitz auf der Burg Haynsburg erleben durfte.

Herr Tuchscherer war für uns Lehrer der perfekte Begleiter, ein „wandelndes Lexikon“ mit erfrischenden Geschichten und lebendigen Einblicken seines Lebens auf und mit der Burg und zugleich ein „Burgwächter“ dieses schönen Ortes. Die Burgführung, die Begrüßungshochzeit im Sidoniesturm, die Besteigung des Bergfriedes mit Blick ins Elstertal – all das war sehr beeindruckend und bereichernd.

Die Vielzahl interessanter Ausstellungen im Technikmuseum, die Mopeds und Motorräder aus DDR-Zeiten sowie die Fledermausausstellung haben uns begeistert und den Tag abgerundet.

Besonders herzlich danken wir Herrn Tuchscherer für die unterhaltsamen Anekdoten über das Liebesleben der Fledermaus während unseres Kaffees in liebevoll gedeckter

Runde – so machte er das Entdecken der Fledermausstellung noch spannender.

Die Quartiere der Fledermäuse befinden sich im Kellergeschoss der Burg; die Ausstellung erstreckt sich über großzügige Räume im Burghofbereich. Wir erfuhren Wissenswertes über die Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Kleinabendsegler und Fransenfledermaus, die in unserer Region heimisch, stark bedroht und daher streng geschützt sind.

Wir möchten Haynsburg zukünftig als außerschulischen Lernort etablieren, damit unsere Klassen dort Wander- und Projekttag verbringen können. Die Nähe zum Zeitzer Forst rundet das Umfeld ab und macht Haynsburg zu einem ausgezeichneten Lernort.

All das möchten wir an unsere Schüler weitergeben. Aber auch wir Lehrer kommen definitiv wieder, denn es gibt noch vieles auf der alten mittelalterlichen Burg zu entdecken. Die erste urkundliche Erwähnung der Haynsburg erfolgte im Jahr 1185 – eine spannende historische Ergänzung, die unser Verständnis noch vertieft.

Im Rahmen unseres alljährlichen Outdoorlagers in der nahegelegenen Neumühle freuen wir uns auf weitere gemeinsame Stunden mit unseren Schülern auf, in und „mit“ der Haynsburg.

Danke für diesen erlebnisreichen Tag.

Schulleitung im Namen des Kollegiums der Sekundarschule III

Fledermaus zum Anfassen

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. und dem Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal“ e.V. luden wir am 29. August 2025 zur 3. Fledermausnacht auf die Haynsburg ein.



Bevor es richtig los ging, konnten sich die Besucher bei einem kleinen Imbiss – angeboten vom Förderverein Haynsburg e.V. - stärken und dabei wunderschöne Tierbilder – Auszüge aus dem Internationalen Wettbewerb „Glanzlichter der Naturfotografie“ betrachten. Von den kleinsten wurde schon einmal der Naturerfahrungsraum erkundet.

Im Innenhof der Haynsburg begrüßte der Bürgermeister Frank Jacob die über 130 Interessierten – davon fast die Hälfte Kinder. Er gab einige kurze Informationen zur Haynsburg, der hier zu findenden Museen und Ausstellungen, bedankte sich beim AK Fledermäuse für die Durchführung der Fledermausnacht und übergab das Wort an Falko Meyer.



Falko Meyer vom Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. erzählte anschaulich über die hierzulande kleinen, geschützten Tiere. Für ihn sind diese Begegnungen der Menschen mit den Tieren wichtig, um Ihnen die Lebensweise und Bedeutung von Fledermäusen für den ewigen Kreislauf der Natur näher zu bringen. So erfuhren die BesucherInnen im Winterquartier, einem Tonnengewölbe der Burg, weshalb es wichtig ist, Fledermäuse im Winter nicht zu stören. Das hat mit ihrem Energiehaushalt zu tun. Werden sie in der Winterruhe häufig gestört, verbrennen sie zu viel Energie und drohen zu verhungern, weil sie im Winter keine Nahrung finden.



In der Zwischenzeit hat sein Team – bestehend aus Kathleen Kuhring, Sebastian Gabler, Mathilde und Thaddäus Meyer - am Fuße der Haynsburg drei riesige feinmaschige Fangnetze gespannt. Aber keine Sorge, diese Netze sind so hauchdünn, dass den kleinen Jägern nichts passieren kann, auch kurzzeitige Berührungen schaden ihnen nicht.

Bei Dunkelheit flattern hier kleine Jäger durch die Lüfte und fangen Insekten - die gibt es hier reichlich. Einige von Ihnen gingen für kurze Zeit ins Netz, um von den zahlreichen Besuchern bewundert zu werden.

Kathleen Kuhring's Tisch war beim Bestimmen, Vermessen, Wiegen und Beringen der Fledermäuse von Kindern, aber auch von Erwachsenen umringt, die neugierig zu schauen und viele, viele Fragen stellten.



An diesem Abend wurden insgesamt 13 Tiere aus 8 Arten - Nympenfledermaus, Graues Langohr, Braunes Langohr, Mückenfledermaus, Zwergfledermaus, Mopsfledermaus, Kleine Bartfledermaus und Breitflügelfledermaus gefangen. Bei dem gefangenen Braunen Langohr handelt es sich um ein Tier, welches am 25.08.2023 bei der Fledermausnacht auf der Haynsburg beringt wurde. Ein weiterer Wiederfund, eine Mückenfledermaus, wurde am 11.09.2021 in den Kiesgruben bei Wallendorf von Falko Meyer beringt.

Für Kinder und Erwachsene war die 3. Fledermausnacht ein Erlebnis, sie konnten die Jäger der Nacht aus nächster Nähe sehen und sogar berühren. Wer bis zum Schluss aushielt, der konnte die Fledermäuse wieder frei lassen, damit sie weiter auf Jagd gehen konnten.

Christiane Hansen